

Wiesbadener Tagblatt.

48. Jahrgang.

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeile für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Beilagen die Zeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 213.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

Mittwoch, den 8. Mai.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

1895.



Gothaer

ff. Delicatess-Schinken,

Ganz ohne Knochen, per Pfd. Mk. 1.20 Pf.

ff. Ochsenzunge ¹/₄ Pfd. 65 Pf.

empfiehlt 131

J. M. Roth Nchf.,

Kl. Burgstrasse 1.

August Weygandt,

8 Langgasse 8.

Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation. 365

Trauringe.

Noch von keiner Concurrenz übertroffen; sauberste, beste Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit eingestempeltem Goldgehalt-Stempel versehen. Preis billiger als sonstwo; über 300 Stück auf Lager, Neuankünfte fortwährend.

Man kauft Trauringe am besten und billigsten beim Goldarbeiter nicht beim Zwischenhändler, und sind erhältlich bei

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant,
Nur Langgasse 9,

vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue moderne Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold und Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 363

Johannisbeerwein,

1894er, roth, pr. Fl. 50 Pf.; 1893er, schwarz (ein ganz vorzüglicher magentafarbener Wein), pr. Fl. 60 Pf. In Apfelwein (garantirt naturrein) ¹/₂ Ltr. 12 Pf.; sowie 1894er Pfälzer Weisswein, selbstgecellert (ein anerkannt kräftiger Tischwein), pr. Fl. 80 Pf. (ohne Glas) empfiehlt franco Haus incl. Accise. 5357

C. A. Schmidt, Helenenstrasse 2.

NB. Vorstehende Weine gebe auch im Anbruch über die Straße ab. Bei Abnahme größerer Gebinde mache besondere Vorzugspreise.

Weine.

Bringe meine reine Weine, Weissweine p. Fl. von 55 Pf. an, deutsche Rothweine p. Fl. von 1 Mk. an in empfehlende Erinnerung. 5169

H. Hirsch, Bleichstraße 13.

Protestantische Hauptkirche zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 9. Mai 1895, Abends präcis 6 Uhr:

I. Orgel- und Vocal-Concert

von Adolf Wald, Tonkünstler zu Wiesbaden,

unter gütiger Mitwirkung von Frau **Henny Rönch** (Sopran) aus Hamburg und Fräulein **Marie von Gussewitsch** (Mezzo-Sopran) von hier.

Eintrittskarten à 2¹/₂ Mk. (Altarplatz und Chorbühne), à 1¹/₂ Mk. (Schiff), à 1 Mk. (beide Emporbühnen) sind in den Buch- und Musikalienhandlungen der Herren **Feller & Gecks, Giess** (Rheinstr.), **Jurany & Hensel Nachf., Moritz & Münzel, H. Roemer, Gebrüder Schellenberg** und **Wagner** (am Rathhaus), sowie Abends an der Kasse zu haben. 5696

Der Eintritt kann nur gegen Abgabe der Karten erfolgen.

Oeffnung der Kirche 5¹/₂ Uhr Abends.

4 Kirchgasse. **Fritz Harz, Kirchgasse 4.**
Wilh. Künemund Nachf.

Hemden nach Maass.

garantirt guter Sitz und solide Arbeit. 366

**Radfahrer-Hemden,
Radfahrer-Strümpfe,
Radfahrer-Gürtel,**

größte
Auswahl
bei

Heinrich Schaefer,
Webergasse 11. 5175

LYNCH FRERES BORDEAUX
Rheder & Weingüterbesitzer



WIESBADEN

Adolfstrasse 7. 736

Côtes de Clairac Mk. 0.90,	St. Emilion Mk. 1.50
Bonnes Côtes " 1.10,	Médoc " 2.—
Pr. Côtes " 1.20,	Lamarque " 2.50
Blaye " 1.35,	Margaux " 3.—
feinere Marken bis Mk. 8.—	
Cognac vieux 3.—, 3.50,	Cognac fine Cham. 4.50, 5, 6.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 8. I. M., Vormittags 11 Uhr,
wollen die Wittve und Erben des Kaufmanns **Wilhelm Henzeroth** von hier ihre an der Gr. Burgstraße 17 dahier, zwischen **Josef Holzmann** und **Gottfried Herrmann** belegene Hofraithe, bestehend aus einem vierstöckigen Wohnhaus mit einem vier- und einem einstöckigen Seitenbau und 1 A 14,75 Quadratmeter Hofraum und Gebäudfläche, in dem Rathhaus dahier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber versteigern lassen.

Wiesbaden, den 25. April 1895. F 312

Der Oberbürgermeister.
J. B.: Körner.

Bekanntmachung.

Donnerstag, 9. d. M., Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend, werden aus dem Nachlasse der Frau **Dr. Genth, Wwe.**, verschiedene **Möbilen**, als:

2 Garnituren Polstermöbel, runde, ovale und viereckige Tische, 1 Reisefoffer, 6 Gartenstühle, 1 Dienstbotenbett, 2 Nähische, 1 Schreibtisch, 1 Küchenschrank, sowie Glas- und Porzellanfachen, Küchengeschirr etc.

in dem Hause Louisenstraße 24 hier gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 1. Mai 1895. F 312

Im Auftr.:
Brandau,
Magistr.-Secret.-Assistent.

Der
Taschen-Kahrplan
des
„**Wiesbadener Tagblatt**“
Sommer 1895
ist zu 10 Pfennig das Stück käuflich im
Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Betten! Betten! Betten!

Mauergasse 15.  **Mauergasse 15.**

Jeder, der Bedarf in Betten hat, wird um Besichtigung meiner großen Lagerräume des Vorder-, Seiten- und Hinterhauses gebeten. Am Lager sind fortwährend circa 50 complete Betten, einfache wie Herrschafts-Betten in Tannen und Nussbaum, mit hohen Häuptern, sowie eiserne Betten für Erwachsene und Kinder, einzelne 3-theil. und 1-theil. Korkhaarmatrassen, Korkmatrassen, Wollmatrassen, Seegrasmatrassen, Strohmaterassen in jeder Breite, Sprungrahmen, Deckbetten, Kissen, Plumeaux etc.

Durch Selbstanfertigung in eigenen Werkstätten, sowie große Einkäufe von Rohmaterialien, bin ich in der Lage, äußerst billige Preise zu stellen. 3693

Hotel-Einrichtungen in kurzer Zeit.

Kostenanschlag gratis. Garantie für jedes Stück. Transport durch eigenes Fuhrwerk frei.

Ph. Lauth, 15. Mauergasse 15.

Schwedische Bänndöler, vorzügl. Fabr.,
p. Pack. 10 Pf., 10 Pack. 90 Pf., 100 Pack. 350 Mk.
H. O. Gruhl, 10. Bahnhofstraße 10. 504

Knaben-Anzüge

in jeder Preislage, in allen Grössen. 395
Grösste Auswahl am Platze. Billigste Preise.

S. Hamburger's Kinder-Garderobe,
Langgasse 9.

Seidenband,
Sammetband,
sowie alle modernen
Spitzen

für
Putz und
Confection

empfehl in stets grösster Auswahl am hiesigen
Platze 2696

Adolph Koerwer,
II. Langgasse II,
gegenüber der Schützenhofstrasse.

Das Special-Korsetten-Geschäft

von

J. Rentlinger, vorm. S. Winter Nachf.,

37. Langgasse 37,



empfehl ein reichhaltiges Lager in den neuesten
Façons der feinsten deutschen, französischen
und Brüsseler Fabrikate. Korsetts in
prima Dress mit Uhrfeder-Einlagen von
Mk. 1.50 an.

Kinder-Korsetts für jedes Alter.

Geradehalter, Leibbinden und ge-
strickte **Gesundheits-Korsetts** nach ärz-
licher Vorschrift.

Anfertigung nach Maß.

Das Waschen und Repariren (auch der nicht bei mir gekauften
Korsetts) wird rasch und pünktlichst besorgt.

J. Rentlinger, vorm. S. Winter Nachf.,
37. Langgasse 37.

Für Damen!

Seidenstoffe in allen Farben u. Qualitäten zu Costümen u. Blousen.
Spitzen, Bänder u. s. w. äußerst billig. Karlstraße 21, 2. 4063

Reine Veilchen-Seife,

3 Stück im Packet 40 Pf., empfiehlt

Adalbert Gärtner,
13. Marktstrasse 13. 3479

Glatte Räucher, Magnum bonum, gelbe, englische und
Schneeflocken, frostfrei, nicht krank, Friedrichstraße 10, Thoring. 1595

Waschstoffe in grosser Auswahl.

Empfehle:

Satin Augusta per Mtr. 40, 45 bis 55 Pf.
Cattune u. Cachemire-Cattune per Mtr.
30, 40 bis 55 Pf.

Batiste u. Satins per Mtr. 45, 50 bis 65 Pf.
Piqués u. Zephyrs per Mtr. 60 bis 75 Pf.
Woll-Mousseline per Mtr. 50, 60, 70 bis 85 Pf.
Baumwoll-Stoffe, carrirt u. gestreift, per Mtr.
40, 45 bis 70 Pf.

Druckzeuge per Mtr. 35, 40, 45 bis 55 Pf.
Baumwoll-Flanell, bedruckt, per Mtr.
40, 45, 50 Pf. 5474

Lawn-tennis-Flanell per Mtr. 40 u. 60 Pf.

D. Biermann,
Erstes Special-Reste-Geschäft,
Part. 4. Bärenstrasse 4, Part.

Weinetiquetten

empfehl

Jos. Ulrich, Lithogr. Anstalt,
Kirchgasse 31. 2892

Total-Ausverkauf.



Wegen Aufgabe

meines so bekannten, alten Laden-Geschäfts
verlaufe ich von heute an die auf meinem großen Lager
habenden Glas-, Porzellan-, Steingutwaaren, alle
Sorten Töpferwaaren zum und unterm Einkaufs-
preis. Wer also wirklich billig kaufen will, der
komme und hole seinen Frühjahr- und Sommerbedarf bei
mir. Hauptsächlich Hotels, Restaurationen, Pensionen
mache ich ganz besonders auf diesen Gelegenheits-
Einkauf aufmerksam, habe keinen Ausverkauf, nur gute
Waaren am Lager. 4636

Georg Ackermann,
9. Ellenbogengasse 9.

60-100 Liter Milch

besten Qualität täglich dauernd abzugeben, am liebsten an Con-
sumenten direct. Anfragen unter H. A. 8 an den Tagbl.-
Verlag erbeten. 5684

Veilchenduft

auf Wäsche, Kleider, Handschuhe, Spitzen, Briefpapier u. dauernd zu
übertragen. Man verlange nur

Damm-Etienne's

äechtes Veilchenpulver.

Stets frisch bei

510

C. Wimpisinger Nachf.,

Handschuh-Geschäft, Alte Colonnade 31.



FRITZE'S FUSSBODENLACKFARBE
am der Fabrik

FRITZE & CO. OFFENBACH
besten und billigsten Fuß-
bodenanstrich über Nacht hart
und hochglänzend trocknend,
streichfertig, in div. brillanten
Farben vorrätig bei:

A. Berling, Gr. Burgstr. 12.

A. Cratz, Langgasse 29.

L. Henninger, Friedrichs-
straße 6.

F. Klitz, Drogerie, Rhein-
straße 79.

E. Moebus, Taunusstraße 25.

Th. Rumpf, Webergasse 40.

Louis Schild, Langgasse 3.

A. Schirg, Schillerplatz.

Oscar Siebert, Ecke der
Taunusstraße.

F. Strasburger Nachf.,
Kirchgasse. 4778

OEHLER'S PRAM Parquet-Wachs

ist tatsächlich das Praktischste, ohne Beschleife,
schnell anwendbare, gebrauchsfertige, eleganteste
und dauerhafteste, an zahlreichen feinst. Böden
eingeführte Bohnermittel für Parquet-
böden und Violoncelle. 1 Kilo für zwei
Zimmer. Prospekt gratis in den Niederlagen.
Vorrätig in 1/2 und 1 Kilodosen bei

C. W. Poths, Seifen-Fabrik,
19. Langgasse 19. 5276

Schnell-Politur

zum Reinigen und Aufpolieren von
Pianos und anderen Möbeln

von **Dr. M. Albersheim**, Drogenhandlg. und
Parfümerie-Fabrik,
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Meine Schnell-Politur beseitigt Schmutz und Öl-
Ausschlag leicht und schnell, ohne die Politur der Möbel
oder das Holz anzugreifen und erzeugt einen ausgezeichneten
dauernden Glanz. Die Anwendung ist eine äußerst einfache:
Man nimmt ein Stück Leinwand, legt es mehrfach
zusammen, tränkt es mit der „Schnell-Politur“ und reibt
die Möbel damit ab.

Fl. Mk. 0.75.

Meine Schnell-Politur ist ferner zu haben in Wiesbaden
bei: **A. Cratz**, Langgasse 29; **E. Moebus**, Taunus-
straße 25; **Otto Siebert**, Marktstraße 10; **Oscar**
Siebert, Taunusstraße 42; **Max Rosenbaum**,
Marktstr. 23; **A. Berling**, Burgstraße 12; **A. Kneipp**,
Goldgasse 9; **Ed. Brecher**, Reugasse 12; **L. Henninger**,
Friedrichstraße 16. (F. a 317/4) F 102

Prima Silberfies

empfehl in ganzen Waggons, einz. Fuhrn und Körben

3782

Silber- u. Blei-Bergwerk Friedrichsjegeu.

Allein. Vertr.: **L. Rettenmayer**, Rheinstraße 21.

Triumphstühle,

als hoher und niedriger Stuhl, Chaiselongue, Bett etc. verstellbar. **Unentbehrlich für Gärten und Verandas.** **Bestes Fabrikat, bezügl. Holz u. Stoff,** p. Stck. 2.25, mit Armlehne 3.50, mit Armlehne und Verlängerung Mk. 4.50, Secunda Waare 1.90, mit Armlehne 2.80, mit Armlehne und Verlängerung Mk. 4.—.

Lehnklappstühle, Feldstühle, Maler- und Eisenbahnstühle.

Kosmos- und Victoriaklappstühle, höchster Comfort, verstellbar durch das eigene Körpergewicht, nur **prima Waare.** 7.50, 9 Mk. und höher.

Verstellbare Kinderstühle, als hoher Stuhl, Fahrstuhl zu benutzen, für **ein und zwei Kinder.** Von Mk. 7.50 an. Näher's Reform-Fabrikate. Viele Sorten. Grösste Auswahl am Platze.

Versandt nach auswärts. Anerkannt billigster Verkauf. Alle Artikel mit Zahlen ausgezeichnet. Nur gute gediegene Waaren.

12. Ellenbogengasse 12. J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.

Best assortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft.

Taschen - Hängematten

inclusiva guter Ledertuchtasche, zwei eiserne Schraubhaken und Beschreibung, für **Kinder,** 150 Pfd. Tragkraft, 1.75 und höher; für **Erwachsene,** 300 bis 600 Pfd. Tragkraft, Mk. **2.50, 3.50, 4.50, 6.—.**

Sämmtliche Hängematten mit Messingkauschen und aus ganz starken Hanf- und Aloe-bindfaden gefertigt.

Turnergeräte, sämmtliche Apparate mit verstellbaren Seilen.

Ring-Apparate. **Trapez-apparate,** auch für Erwachsene, durch sogenannte Ser Haken, als römische **Ringe, Trapez u. Turnschaukel** zu benutzen; ferner empfehle: **Strickleitern, Knotentäue, Kletterseile, Rundläufe, Manteln, Zimmer-, Turn- und Gartenschaukeln.**

Sportwagen

mit und ohne Gummiräder, für Kinder jeden Alters zu benutzen. **Schönstes Spielzeug. Grosse Erfolge. Alle Fabrikate stets vorrätig. Nur gediegene starke Fabrikate.** Mit hohen Bicycles-Rädern von Mk. 7.50 an.

Verstellb. Securitas-Sportwagen, volle Sicherheit, auch für ganz kleine Kinder (Babys), langjährige Verwendbarkeit, für kleine und grössere Kinder. **Ungemein practisch.** Mk. 14.—, 18.—, 20.— und höher.

Sportwagenverdecke, Sportwagen-signallocken. Ferner empfehle grösstes Lager am Platze in allen Sorten **Schubkarren, Sandkarren, Schottische Karren, Sand- u. Heuwagen etc.** Velocipedes, 3-rädrig, für Kinder von 5 bis 14 Jahren. 4561

Weinhandlung Oscar Michaëlis, Adolfsallee 17.
Lieferant des Regieweins 1890er Erbacher Riesling für die Restauration im Rathskeller.

Specialität: **Moselweine.**

Lager in **Rhein-, Pfalz-, Bordeaux- und Süd-Weinen, sowie Cognacs.**

Niederlage der sehr beliebten Schaumweine von Kloss & Foerster, Freyburg a/d. Unstrut.

Inhaber der grossen Staatsmedaille in Gold.

5773

Außerst billig empfehle:

Bilder-Rahmen.
Porträt-Rahmen.
Photogr.-Rahmen.
Selbstbild-Rahmen.
Blüsch-Rahmen.
Mignon-Rahmen.
Geköpfte Rahmen.

Salonspiegel.
Toilettenspiegel.
Gandyspiegel.
Reisepiegel.
Dreitheilige Spiegel.
Rastspiegel.
Gewöhnl. Spiegel.

Staffeleien.
Decorations-Engel.
Malplatten.
Consolen.
Paravent's.
Portièrestangen.
Passerpartout etc.

Stets das Neueste und Modernste.

Nechte Florentiner Holzschneidereien,

da persönlich in Italien eingekauft, zu Fabrikpreisen.

Bildereintrahmung mit Schutz gegen Staub u. Rauch.

Wanddecorationen. — Neuvergoldungen. 3691

Hr. Reichard, vorm. F. Alsbach, Hof-Vergolder,
Tannusstraße 10.

Brennabor-Fahrräder

in solidester Ausführung, aus nur bestem Material, technisch vollkommen in feiner Ausstattung hergestellt, deshalb die größte Leistungsfähigkeit.

1894. 1. u. 2. Preis: Mailand—München, 590 Klmtr.

1. Preis: Anhaltische Distanzfahrt, 190 "

2. Preis: Dresden—Berlin, 207 "

1. Preis: Königsberg—Gumbinnen, 100 "

2. Preis: Hadersleben—Hamburg, 250 "

Außer diesen Rennen sind noch mehr Siege auf Brennabor-Rädern ohne Maschinenwechsel oder Defect- werden errungen worden. Außerdem englische Maschinen, Jugendräder mit Pneumatik von 160 Mk. an, zurückgelehte u. gebrauchte von 50 Mk. an. Dreirad u. Hochrad. Eigene Reparatur-Werkstätte. Verkauf und Vermietung im größten u. billigsten Fahrradlager dahier von

Karl Preusser,

Kerostraße 10.

4910

Billigste Bezugsquelle!
Einzel-Verkauf zu Engros-Preisen
von Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

Specialität: Tischbestecks von Silber,
sehr passende, schöne und nützliche
Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke.

Viel billiger wie in jedem
Ausverkauf und in jeder Versteigerung!

Streng reelle Bedienung, feste Cassapreise!
Alle Waaren sind mit dem gesetzlich vorgeschriebenen Feingehaltsstempel versehen.

Albert J. Heidecker.

Bärenstrasse 3, 1. Etage.

Aus einer reichhaltigen Privat-Sammlung werden

Alterthümer

einzel verkauft zu soliden Preisen.

Original-Renaissance-Möbel, silb. Gefäße und Schmucksachen, Münzen, Stoffe, Fahencen, Holz-Schnitzereien, decorative Gefäße aus Kupfer, Zinn und Bronze. 4708

Verkaufszeit Vorm. 10—1 Uhr. — Garantie für acht alt.

Müllerstraße 6, Parterre.

Kalbsteich per Pfund 70 Pf.,

Fricando 1 Mt. 20 Pf.,

Roastbeef und **Lenden** stets im Auschnitt

empfehlen

Louis Behrens, Langgasse 5.

Billigste Bezugsquelle.

Gardinen, Portièren, Rouleauxstoffe,

Leinen, Madapolam, Piqué,

Damen - Wäsche,

Tischtücher, Servietten, Handtücher.

N. Goldschmidt Nachf.,

Wiesbaden, Langgasse 36, Zur Krone. Mainz, am Markt.

Knaben-Hüte

wegen Aufgabe des Artikels 5610

zum und unterm Einkaufspreis.

Bouteiller & Koch,
Langgasse 13.

Conservirte Gemüse und Früchte.

Durch große Abschlüsse der
ersten Gläser und Braunschweiger Fabriken
empfehle

Sammtliche Conserven zu Fabrikpreisen

und gewähre bei 10 Dosen 5 % Rabatt.

Als Gelegenheitskauf empfehle:

5-Pfd.-Dose junge Schnittbohnen

u. Dose 80 Pf. so lange Vorrath.

Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Wellrißstraße 27, Ecke der Hellmundstraße.
Prima Limburger Käse per Pfd. 36 Pf., bei 5 Pfd. 32 Pf., tägl.
frisch gebr. Kaffee Pfd. 1.50, 1.40, 1.60, 1.80, 2.— M., Kernseife per
Pfd. 24, 26, 28 Pf., Schmierseife per Pfd. 17, 20, 22 Pf., Soda per
Pfd. 4 Pf., Suppeneinlage per Pfd. von 20 Pf. an, Reis 15 Pf.,
Gerste 15 Pf., Zucker und Petroleum billiger als die Concurrenz.
C. Kirchner, Wellrißstraße 27. 5480

Alle Sorten u. Neuheiten v.

Spitzen u.

Einsätze

finden Sie zu **bekannt billigsten** Preisen
in einer grossartigen Auswahl bei 3677

Ch. Hemmer,

21. Webergasse 21.

Costüm-Sammete der weltberühmten Mechanischen

Weberei zu Linden. F 41
Engros-Preise. **Sammethaus Louis Schmidt,**
Muster u. Aufträge franco. Hannover, Ernst-Auguststr.

Gegründet 1857.

Vorzügl. Mittagstisch zu 50, 80 Pf. und 1 M. Auf Wunsch
gebracht. Dranienstraße 3. Martini, perf. Kochfrau.

In der Perl-Seife

wird dem Publikum eine
Seife geboten so gut
und so billig wie eine
solche seither noch nie
empfohlen worden ist.

Mit ihr wird zum
ersten Male es auch den
weniger Begüterten wie
auch besonders der
arbeitenden und der
dienenden Klasse er-
möglichst, die Haut- und
Schönheitspflege auszu-
üben wie es sich gebührt.

Die Perl-Seife ist
frei von Augenüber-
schuß, sie enthält keine
schädlichen Bestandtheile,
keine Zusatzstoffe; die
Perl-Seife hat alle Vor-
züge, die nur den
besten und bewährtesten
Toiletteseifen eigen sind,
im höchsten Maße.



Merkt auf!

Die Schönheit flieht nur
zu geschwind,
Drum hört auf mich,
Mann, Weib und
Kind;
Wer Schönheit, Teint und
Haut will pflegen,
Der soll die Perl-Seife
sich anlegen.

Die Perl-Seife

soll angewendet werden:

der Qualität wegen von
der gesammten Damen-
welt zur Pflege der Haut;

der Billigkeit und des
sparsamen Verbrauchs
wegen von den

Gausfrauen,
Gaushalterinnen,
Ladnerinnen,
Köchinnen,
Gausmädchen,
Kellnerinnen,
Arbeiterinnen etc.
und Jenen, die auf Spar-
samkeit angewiesen sind;

der Milde wegen von
den Müttern als Wasch-
und Badeseife für die
Kinder, und von Per-
sonen mit empfindlicher
Haut. Kurz, wer Schön-
heit pflegen will, wache
sich mit Perl-Seife.

In Paqueten à 3 Stück
nur 55 Pfg. das Paquet.

(Man.-No. 6804) F 6

Zu haben in allen Parfümerien, Droguen- und Colonialwaaren Fdgl.



„Colonia“

ist der beste Wasch-Apparat, welcher in dieser
Art existirt. Derselbe hat den Vorzug leichter
Handhabung und größter Schonung der Wäsche
bei überraschend schneller gründlicher Reinigung in
Folge seiner wellenförmigen Wandungen. Preis
5 Mk. Alleinverkauf bei 4894

L. D. Jung,

Kirchgasse 47,

Eisenwaarenhandlung und Magazin für Haus-
und Küchengeräthe.

Balkon- u. Veranda-Möbel

empfehlen

4890

E. L. Specht & Cie.
(Inh. Conrad Becker),
Wilhelmstrasse 40.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen
(von Raoul & Cie., Paris).

Illustrirte Preisliste gratis und discret durch (Fol. 1426) F 20
W. Mähler, Leipzig 41.



Petroleumkocher,

sowohl Rund-, wie auch Flach-
brenner, von der darin leistungs-
fähigsten Fabrik (Haller & Co.),
ferner



Petroleum-Gas-Kocher,

die neueste Erfindung auf diesem Gebiete,
empfiehlt zu sehr billigen Preisen das
Magazin für Haus- u. Küchen-
geräthe von 5600

Hch. Adolf Weygandt,

Gasse der Weber- u. Saalgasse.

Frz.
Kuhn

Klettenwurzelöl

zur Stärkung und Erhaltung der Haarwurzeln, sowie zur Verhinderung
des Ausfallens der Haare (50 Pf. und 1 Mk.).

Franz Kuhn's Enthaarungspulver,
anerkannt bestes, unschädliches Mittel. Franz Kuhn, Parf., Nürnberg.
In Wiesbaden bei E. Moebus, Drog., Launusstr. 25, C. Brodt,
Drog., Albrechtstr. 17a, Otto Siebert, Droguen, n. d. Rathskeller,
L. Henninger, Friedrichstr. 16 u. Louis Schild, Langg. 3. F 44

Eine Buchdruck-Handpresse

mit Farbtisch und zwei Handpumpen verkauft preiswürdig die
L. Scheilenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Wiesbaden.

„Mainzer Bierhalle“ Manergasse N. 4.

am Rathhaus u. den Gerichtsgebäuden.

Mittagstisch zu 60 Pf. 80 Pf. u. 1 Mark v. 12 bis 2 Uhr.

Restauration, zu jeder Tageszeit, zu mäßigen Preisen.

Prima helles Mainzer Aktien Lager Bier, garantiert reiner Naturwein in Glas und Flaschen, von ersten Firmen. — 2875
Hohe Säle, Billard, Zeitungen, Illustrirte Blätter etc.**Carl Soult,** Restaurateur.**Restauration Wies,**

51. Rheinstrasse 51.

2690

Feinstes Berliner Tafel - Weissbier.

Apfelwein.

Den verehrlichen Herren Wirthen, sowie Privat-Herrschaften bringe ich mein reichhaltiges Lager von selbstgekelletem, nur prima Qualität Apfelwein in empfehlende Erinnerung.

Liefere denselben schon von 15 Jhr. an prompt und frei ins Haus. Bestellungen nehme jederzeit gerne entgegen. 5565

Achtungsvoll

Philipp Heusser,

Sonnenberg, Kaiser Adolph.

Spanische Weine,

garantirt naturrein.

Directer Einkauf von Producenten durch verwandtschaftliche Verbindungen in Spanien.

Malaga, feinste Qualität, mild und süß,	per Fl. Mk. 1.80.
Alter Malaga, hochfein,	2.50.
Jerez (Sherry), feinste Qualität, herb,	2.20.
Jerez Superior, hochfein,	2.50.
Rothwein Tarragona tinto, voll u. kräftig,	1.20.

Beste ärztlich empfohlene Stärkungswine für Kranke und Genesende.

Bei Abnahme von 12 Fl. 5% Rabatt. Versandt nach auswärts unter billigster Berechnung der Verpackung. 3904

Wilh. Theisen, Wiesbaden,

Louisenstrasse 36.

Der beste Sanitätswein ist Apotheker Hofer's medicinische

Malaga-Wein von roth-goldener Farbe,

chemisch untersucht und von Autoritäten der medicinischen Wissenschaften als bestes Kräftigungsmittel für Kinder, Frauen, Reconvallescenten, alte Leute etc. anerkannt; auch köstlicher Dessertwein. Preis per 1/2 Original-Flasche Mk. 2.20, per 1/4 Flasche Mk. 1.20. Zu haben in den Apotheken. Depot in Wiesbaden nur allein in Dr. Lade's Hofapothek. F 418

Täglich frische Champignons

in beliebigen Quantitäten

empfiehlt 5193

Erste Wiesbadener Champignon - Züchtereier,

Inh. J. & G. Adrian,

Möbel-Transport, Spedition,

Bahnhofstrasse 6.

Die Milchkur-Anstalt Diätenmühle

Liefert wie seit Jahren Kinder-Milch von Schweizer Alpen-Rühen im Sommer und Winter Morgens und Abends in's Haus. Der Viehstand steht unter thierärztlicher Aufsicht und findet speziell nur Trockenfütterung von bestem Getreide, Weizenmehl und -Schalen statt. Die Milch wird auch stets Morgens von 6-12 Uhr und Nachmittags von 4 Uhr ab in der Anstalt in's Glas gemolken, auch stets gute Diätmilch zu haben. Der Rosten- und Milch-Kauf beginnt wie seit Jahren am Hochbrunnen vom 1. Mai ab während der Badesaison jeden Morgen von 6 1/2-8 Uhr.

Um geneigten Zuspruch bittet die Herren Aerzte, sowie das Publikum ergebenst 5411

J. B. Koster aus Appenzell (Schweiz).

Mehrere gebrauchte kleine und größere Pumpen billig zu verkaufen Webergasse 49.

Den besten Malzkaffee

liefert die

Ortenauer Malzfabrik, Offenburg (Baden).

Hochfeiner Wohlgeschmack. Leichtere Verdaulichkeit.

Größte Nährkraft.

Zu haben in allen besseren Colonialwaarenhandlungen in 1/2- und 1/4-Mgr.-Packeten. In Wiesbaden bei Herren C. Brodt, Albrechtstrasse 16, H. Kneipp, Drogerie, Goldgasse 9. 2707

Die Kohlen-, Coke- und Brennholz-Handlungvon **Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,**

Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und

untere Adelhaidstr., am Rheinbahnhof.

empfiehlt bei Bedarf zum gest. Bezug für Haus-, Küchen- und Maschinenfeuerung:

Ia Qual. mel. Hausbrandkohlen, sehr grob u. schrottig,

Ia Qual. gew. mel. Ofen- u. Herdkohl, Ruß u. Stübe,

Ia Qual. gew. Rußkohlen in Korn I, II und III,

Ia Qual. Eier-Brikets von „Alte Haase“,

Ia Qual. Patent - Braunk. - Brikets, unübertroffen,

Gascoke a. d. h. Gasanstalt,

Grude-Coke bester Marke, sowie

Buch.-Holzkohlen und Carbon-Natron f. K. Thee- etc. Maschinen

zu äußerst billigen gestellten Preisen bei reeller und prompter Bedienung. 5358

Verschiedenes**Clavierstimmer** G. Schulze, 2397

Bertramstraße 12.

Gesucht und erbeten

die Adresse einer Familie, welche im Mai oder Juni von Wiesbaden nach Eisenach (Thüringen) umzuziehen beabsichtigt, zwecks Benützung des zurückkehrenden leeren Möbelwagens. Gest. Angabe der Adresse unter F. G. S. 496 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

August Werdermann, Schuhmacher,

Louisenstraße 5, Gartenhaus,

empfiehlt sich zur Anfertigung nach Maß, sowie vor- kommende Reparaturen unter schneller Bedienung zu außer- gewöhnlich billigen Preisen.

Weisbergstraße 11

werden Herrenkleider angefertigt, gereinigt, verändert und schnell besorgt. 5441

P. Steiger.

Eine Schneiderin nimmt noch Kunden an in u. außer dem Hause, garantirt für guten Sitz. Schwalbacherstraße 30, Frontst. r.

L. Schneiderin f. n. Kunden in u. außer d. h. Rheinb. 4, 4.

Harmonika-Möde und Fragen werden in Blisse gelegt bei

Frau Pankratz, Willigsstraße, Mainz.

Mödes! Bugarbeiten werd. angef. Dogheimerstraße 18, R. B. Samml. Bugart. in reicher Auswahl vorh. 3524

Steppdecken werden nach den neuesten Mustern u. zu billigsten Preisen angefertigt, sowie Moke geschlumpf. Näh. Michelsberg 7, Korbladen. 189

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuh- macher Giov. Scappini, Michelsb. 2. 3982

Herrschafswäsche wird angenommen Moritzstr. 50, Stb. 1. 5203

Herrschafswäsche wird angenommen Hermannstraße 8, 8 St

Masseuse Frau Müller wohnt Röder-Allee 34.

Geübte Friseurin f. noch einige Damen. Elisabethenstr. 27, S. 4087

Kind erhält gute Pflege. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5287

Ein Junge von 2 Jahren ist an gute Leute zu verschenken. Off. bitte unter D. B. 26 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Heirath.

Für jungen Mann, selbstständig, aus bester Familie, wird Vermittlung in guten Kreisen gesucht. Offerten unter C. B. 25 an den Tagbl.-Verlag.

Ende der Dranienstraße ist Rehm unentgeltlich abzugeben.

H. Rabinowicz,

Langgasse 33—37.

Langgasse 33—37.

Grösste Auswahl in
Damen-Kleiderstoffen,
 Weisswaaren, Gardinen, fertiger Wäsche etc. etc.

in allen Arten und Qualitäten zu den billigsten Preisen.

3737

H. Rabinowicz.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Hebinger.

Engagirtes Personal vom 1. bis 15. Mai 1895:

Julian und Julie Alloo, Excentrique-Transformations-Duo.

(Deutsch und Englisch Sang.) Grossartig.

Frl. Clementine v. Bernar mit ihrem Fantoche-Theater.

(Künstl. Menschen.) Das Non plus ultra.

Herr Max Cincinati, der moderne Jongleur. (Ohne Concurrenz.)**Frl. Wandina Korosky**, Verwandlungs-Sängerin und -Tänzerin.

(Einzig in dem Genre.)

Frl. Fritz Korn, Soubrette.**Herr Charles Wolff**, Grotesque- und Tanz-Humorist. F 340

NB. Vom 16. Mai bleibt das Theater einige Tage geschlossen.

Triumph-Fahrräder



von bester Construction, elegant in der
 Ausstattung u. von vorzüglicher Gang-
 art, empfiehlt zu billigsten Preisen bei
 coulanten Zahlungsbedingungen 5643

Carl Stoll,
 Frankenstraße 8.

In feinem Chevreau-Leder,
 beste Handarbeit, empfiehlt

Damen-Knopfstiefel,

Damen-Zugstiefel,

Damen-Schuhe zum Knöpfen und Schnüren,

Mädchen- und Kinder-Stiefel,

Kinder-Schuhchen, schwarz und Goldbleder,

Joseph Dichmann,

Spiegelgasse 1.

4800

Neue sehr schöne und solide Schlafzimmer-Einrichtung, nuss-hol. u.
 lack. Kleiderschränke, Waschkommode, lack. Bettstellen mit Sprungrahmen,
 lack. Küchenschränke u. dergl. m. billig zu verk. Dranienstraße 4. 3692

Verantwortlich für die Redaktion: C. Röthardt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Hebinger.

Von Mittwoch, den 8. Mai cr.:

Achttägiges Gastspiel
 des Schneidermeisters Herrn

Heinrich Dowe

aus Mannheim,

Erfinder des einzig ächten
 kugelsicheren, noch nie durch-
 schossenen Panzers.

Auftreten der Kunstschützin

Frl. Elsa Diana,

Assistentin des Herrn Dowe.

Alles Nähere durch Plakate
 und Programme.

Keine Preiserhöhung!

F 346

Für Confirmanden.

Empfehle mein Atelier zur Aufertigung von Auf-
 nahmen zu ermäßigten Preisen. 3438

H. Glaeser,

Taunusstraße 19.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 213. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 8. Mai.

43. Jahrgang. 1895.

Heute
Mittwoch von 11—1 Uhr:
Kortsetzung

der

F 388

Gemälde- Auction

4. Gr. Burgstraße 4.
F. Küpper, Maler.

Gustav Freytag's
 charakteristischste Aufnahme

ist zu haben

5789

Atelier Fritz Bornträger,
 Wilhelms-Allee, am Königl. Theater.

Mittagstisch,

vorzögl. zubereitet, 5756

à Port. 1.20 Mk.,

Abonn. 1.—

Bärenstraße 2, 1. Etage.

Selbe engl. Kartoffeln per Spt. 24 Pf., prima Sauerkraut
 per Pfd. 5 Pf., prima Birnen-Latweg per Pfd. 18 Pf., prima
 Rübenkraut per Pfd. 12 Pf. empfiehlt

F. Kaiser, Metzgergasse 30.



Cassischraut

sofort sehr billig zu verk.
 Schützenhofstr. 3, 1. 1223

Von heute ab habe ich unter

No. 335

Anschluß an das Stadtfernsprechnetz.

Wiesbaden, den 7. Mai 1895.

Jacob Rückert, Metzger,

Mörkstraße 11.

5791

Morgen Donnerstag,

den 9. Mai, Morgens 9½ und Nachmittags
 2½ Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags im Lokale

Zum Rheinischen Hof,

Mauergasse 16, Ecke der Kengasse,

nachverzeichnete Gegenstände, als:

**300 Damen-Mäntel, Jaquetts, Capes, Um-
 hänge, Staubmäntel, Regenmäntel, Prome-
 naden-Mäntel, Blousen;**

**500 Meter Kleiderstoffe in verschiedenen
 Dessins, in Resten von 3—7 Metern,**

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung.

Der größte Theil der Waaren wird um jeden Preis zu-
 geschlagen. F 365

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator u. Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

Cassischränke = Versteigerung.

Am nächsten Donnerstag, den 9. Mai, Nachmittags 3 Uhr,
 werden in Dieblich, Wiesbadenerstraße 47, im Hofe: 7 Stück Geld-
 schränke (preisgefr. Brandes'sche) verschied. Größe, 1 als Stehpult,
 freiwillig meistbietend versteigert. Sämtliche Schränke sind solid, neueste
 Patent-Verschlüsse, für Private, Geschäftsleute, Spar-Vereine zu empfehlen.
 Laug. 5765

Neroberg.

Mittwoch, den 8. Mai, Nachmittags 4 Uhr
 anfangend:

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von dem Trompeter-Corps des Nassauischen Feld-
 Artillerie-Regiments No. 27 unter Leitung des Musikdir.
 Herrn Beul.

Eintritt à Person 30 Pf.

Bürger-Schützen-Halle.



Heute Mittwoch:

Wickelsuppe,

wozu ergebenst einladet

Emil Ritter, Restaurateur.

Tannen-Stangen

in jeder Größe, Wasch-, Rosen-
 und Baumpfähle, Teppich-
 stangen empfiehlt G. H. Noll, Hochstraße 2, a. d. Kirchgasse. 5746

Verkäufe

Neue goldene und silberne Herren- und Damen-Uhren — Gelegenheitskäufe — verkauft unter Garantie staunend billig
N. Sulzberger, Neugasse 3, 1. St. 1688

G. Concertflügel, f. Vereine u. b. abzug. Zu erst. i. Tagbl.-Verl. 5775
Piano zu verkaufen Goethestraße 16, Part. (2-4 Uhr).

Beethoven'sche Werke,

zweihändig, für Piano, preiswürdig abzugeben Dambachthal 8, 2. !

Gelegenheitskauf. Zwei prachtvolle goldene Damen-Uhren mit goldener Schleife bedeutend unterm Werth zu verkaufen bei N. Sulzberger, Neugasse 3, 1. St. 5714

Behrstraße 2 Bettfedern, Daun u. Betten. Bill. Preis. 781

Ein graues Kleid, fast neu, schlanke Figur, billig zu verkaufen Hellmündstraße 60, Seitenb. 2 Tr.

Ein neuer Uniform-Rock, am besten für Kutscher geeignet, billig zu verkaufen Bleichstraße 14, 3. 4252

Drei complete herrschaftlich möbl. Zimmer sind wegen Ueberflutung nach dem Ausland preiswürdig zu verkaufen. Einzelne Möbelstücke werden nicht verkauft. Zu besichtigen zwischen 1 u. 3 Uhr Nachmittags Goethestraße 9, 3. St.

Speisezimmer in Eichen, antik, Wohnzimmer in Nussb., verschied. Patentausziehtische, Sopha, Servir-, Bayern-, Rauch-, Näh- u. Theetische, verschied. compl. Betten, eleg. Waschl., Nachtschr., Kleiderschr., Kleiderst., Alles noch neu, w. f. bill. zu f. nur annehmbar. Preise abg. Viebrich, Wiesbadenerstr. 47. 4943

23. Marktstraße 23,

1. Etage,

sind folgende Möbel billig zu verkaufen, als:

vollständige Betten, einzelne Betttheile, Sopha, Garnitur, Schreibtische, Secretär, Spiegel, Bücher-, Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Tische, Stühle, Spiegel, Verticow, Waschkommoden mit und ohne Marmorplatte, Nachttische u. s. w. 5340

G. Reinemer.

Betten, Kleiderschränke, Spiegelschrank, Tische, Stühle, Spiegel, Plüschgarnitur, Bettstelle mit Sprungrahmen, Bilder, Kinder-Sitz- u. Liegewagen, Regulator-Uhr, Küchenschrank, diverses Porzellan, 1 Tafel-Clavier billig zu verkaufen Dohmeimerstraße 14. 5428

Ein Bett, 1 Kommode, 1 Sopha bill. z. vl. Mehrgasse 24, 1. 2324

Ein Diensthofen-Bett, 1 Kinderwagen, Teppich, Küchentisch, Stühle, Kommode, Canape bill. zu verk. Goldgasse 12, P. 5284

Kinderbetten zu verkaufen Schwalbacherstraße 30.

Feder-Bettdecken zu verkaufen Goldgasse 8, 2, von 8-9 Uhr.

Eine eiserne Kinderbettstelle ist für 6 Mk. zu verkaufen Adelhaidstraße 68, Part., in den Vormittagsstunden.

Neuer Divan, Ottomane, gebr. Canapee bill. Michelsberg 9, 21. 5004

Alle Arten Polstermöbel, besonders Sammetaschen-Divans, Ottomane u. wegen Mangel an Raum unterm Preis billigt zu verkaufen. Seegrasmatten von 10 Mark an. 5211

Louis Best, Tapeziner, Rheinstraße 31.

Gelegenheitskauf.

Ein prachtvoller Divan, 1 großer Wandspiegel, 1 Noce-schränken, diverse hochfeine Bilder, 2 Stühle, 2 Deckbetten mit Kissen, noch neu, billig abzugeben Herrngartenstraße 12, Part. Anzusehen von 2 bis 5 Uhr.

Ein schönes Stehpult billig abzug. Rheinstraße 52, P. 2367

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Villa, 12 Zimmer, 2 Küchen, Loggia u. s. w., f. Mk. 48,000 zu verkaufen. Anfragen verm. unter V. V. 548 der Tagbl.-Verlag. 5652

Reut. Haus (Rheinstr.) m. Hintergarten feil. Näh. Tagbl.-Verlag. 5642

Die Häuser Zahnstraße 4/6 mit reichlichen Werthpapiere und Hofraum sind bei sehr günstigen Zahlungsbedingungen unter der Lage zu verkaufen. Näh. bei Gebr. Esch, Walfmühle. 5807

Adelhaidstrasse 4

sehr geeignet zum Alleinbewohnen, für einen Arzt oder Rechtsanwalt besonders passend, in Folge Ablehens des Besitzers sofort preiswürdig zu verkaufen.

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstr. 18. 4410

Villenbesitzung, eine der großartigsten hier, großer Garten zu verk. d. Fr. Gerhardt, Tannusstraße 25. 3306
Zu verkaufen ein Haus in feiner Lage, in der Nähe der Bahnhöfe, 5 % rentirend, zu Pensionszw. geeignet. Näh. im Tagbl.-Verl. 287

Villa untere Bierstädterstraße, mit 1 Morgen Flächen-gehalt, preiswürdig zu verkaufen durch W. May, Zahnstraße 17. 2876

Ein kl. rentabl. Haus in guter Lage des südl. Stadth., mit 4 Etg. & 5 Z. u. reichl. Zubehör, Gärth. hinter d. Hause, Verhältn. halber auß. preisw. für 65,000 Mk. zu verk. Gef. Off. unt. F. C. 50 an den Tagbl.-Verlag. 5708

Ein neues Landhaus nahe dem Walde, mit 22 Ruthen Garten, 7 Zimmer u. Zubehör, elegant ausgestattet, für 33,000 Mk. zu verkaufen. Offerten unter W. B. 43 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus mit Werkstattträumen, event. mit entsprechender Baustelle für letztere, sofort zu kaufen gesucht Offerten unter Zeichen S. A. 17 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnhaus in der Umgegend der Elisabethenstr. zu kaufen gesucht.

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstr. 18. 5741

Kleines Haus in der Umgeg. v. Wiesbaden, mit schön. Garten, sofort angul. gef. Offerten erb. u. C. C. 47 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Hypotheken- J. Meier Agentur. 4411

Bis 70 Procent der Tage beleih gute Häuser stets zum billigsten Zinsfuß Gustav Walch, Kranzplatz 4. 2322

Capitalien auf 2. Einsatz weist unter coulantesten Bedingungen stets prompt und zuverlässig nach und erbitet neue Anmeldung (Vermittlung für Darlehensgeber kostenfrei) das 1209

Special-Geschäft für Hypotheken von Hermann Friedrich,

Bärenstrasse 3. 2.

Bezirksfarnsprechanschl. No. 276.

Hypothekengelder von Privaten wie Instituten zu jedem Betrage stets zur Hand. Näh. Carl Wolf, Weiststraße 5, 2. 4740

Capitalien zu verleihen.

30,000—40,000 Mk. sind bis 1. Juli auf erste Leihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. oder zweite Stelle auszu- 5626

M. 84,500 auf 1. ob. gute 2. Hypothek ganz od. getheilt auszuliehn. Off. an C. Wagner, Weiststraße 48.

40—50, 60—70 u. 80, sowie 100,000 Mk. auf 1. Hyp., 12—15, 20—25 u. 30,000 Mk. auf 2. Hypoth. zu billigem Zinsf. auszul. durch M. Linz, Mauergerasse 12. 5450

50,000 Mark sind unter günstigen Bedingungen gegen gute Hypothek auf den 1. Juli 1895 (möglichst früher) auszuliehn. Näh. im Tagbl.-Verl. 3807
16,000 Mk. auf 1. Juli (auch früher) zur 2. Stelle auszuliehn. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3790

Capitalien zu leihen gesucht.

4500 u. 6000 Mk. prima Hypothek zu cediren gesucht. Offerten unter D. U. 950 an den Tagbl.-Verlag. 5496

Eine Nachhypothek von 12,000 Mark wird gesucht von einem Selbstdarleiber. Pünktlicher Zinszahler. Offerten unter A. A. 1 an den Tagbl.-Verlag.

3000 Mk. als Nachhypothek vom Selbstdarleiber auf 1. Juli gesucht. Offerten unter V. B. 42 an den Tagbl.-Verlag abzugeben

Mk. 8000

auf zweite Hypothek von pünktlichem Pinszahler per 1. Juni oder Juli gesucht. Vermittler ausgeschlossen. Offerten unter Z. B. 42 an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen**Nieder und Gartenland**

zu verpachten. C. Gaertner, Kirchgasse 21. 5721

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Rosenstrasse 4

geräumige Villa in schönem Garten sofort od. später zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 2170

Geschäftslokale etc.

Mekgerei mit Laden, Wohnung und Stallung in günstiger Lage per 15. August oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2704

Seltene Offerte.

Ein Café und Restauration in schönster Lage von Mainz ist an einen bemittelten Cafetier oder Oberkellner zu vermieten (eventl. mit Haus-Vorkaufsrecht). Näh. Kirchgasse 32, 3. hier.

Goldgasse 17 sind die beiden Läden, jeder mit Ladenz., neu herger., u. für jedes Geschäft geeignet, mit od. ohne Wohn. v. sof. zu verm. Näh. Museumstr. 1. A. Bark. 566

Niederstraße 5 Laden mit Zimmer zu vermieten. 566

Taunusstraße 2 (Hotel Bloch), Laden mit Wohnung sof. od. später zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7190

Untere Webergasse 3 e. hübscher Laden sofort zu vermieten. Näh. bei D. Stein. 2707

Kleine Webergasse 5 ist ein Laden mit Ladenzimmer, auch als Comptoir oder Lagerraum, zu vermieten. Näh. bei C. Hartmann, Häfnergasse 7. 2516

Ein Laden mit Ladenzimmer, in dem seither ein gut gehendes Hutgeschäft betrieben wurde, auf gleich oder später zu vermieten. Goldgasse 4/6. 2239

In Mitte der Stadt ist ein grosser

Laden mit Ausstellungs-

saal, Wohnung, Werkstätte mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 2668

Kirchstraße 12 zwei schöne Entresol-Räume, seither Rechtsanwalts-Büreau, per 1. Juli oder 1. October zu vermieten.

Kirchstraße 64 eine Werkstätte zu vermieten. 995

Kreuzstraße 21 Werkstatt f. Sattler od. ähnliches Geschäft zu verm. 1698

Wohnungen.

Niederstraße 51 eine kleine Dachwohnung auf sofort zu verm. 2179

Brudenstraße 4 schöne Wohnungen, 3 Zimmer u. Zub., preisw. zu v. **Villa Emserstraße 61**, Hochparterre, 1 Salon, 4 Zimmer, 1 Frontspitze und 1 Maniarde, Garten, geschlossene Veranda, neu hergerichtet, zu vermieten. Näh. im Maniardenstod. 1868

Faulbrunnstraße 5 drei Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 2396

Friedrichstraße 47, 3. Etage, schöne Wohnung mit Balkon, best. aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Maniarden und 1 Keller, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 8225

Goldgasse 17, Stb., 2 H. Wohn. an ruhige kinderl. Leute per sofort zu vermieten. Näh. Museumstraße 1. A. Bark. 1910

Sellmundstraße 21 sind 2 Mans. m. Keller zu v. Näh. 3. St. 1910

Kirchstraße 12 schönes Frontspitz-Logis, 2 große Zimmer, Küche, Balkon und Zubehör, neu hergerichtet.

Marktstraße 21 ist eine schöne Wohnung, best. aus 4 Zimmern, Küche, 2 Maniarden u. Zubehör, per 1. October an ruhige Familie zu vermieten. 1767

Kreuzstraße 46 ist die Entresolwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. w., sof. zu verm. Näh. bei Louis Kimmel daselbst. 1570

Kirchstraße 9 ist die neu hergerichtete Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, sofort oder per 1. Juli zu vermieten. Näh. im 2. Stod oder auf dem Bureau. 2661

Draniensstraße 25, 1. Etage, 5 Zimmer und Zubeh., per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 998

Draniensstraße 27, 1. Et., drei Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 2371

Rheinstraße 103 sind Etagen v. je 5 schönen Z. im Preise v. 900, 1400 u. 1200 Mk. zu v. Näh. Kirchstraße 9b, 2. Et., od. daselbst 5. St. 116

Römerberg 12 zwei Wohnungen, 1 Zimmer, Küche, Keller u. ein einz. Zimmer zu v. 1824

Steingasse 34 sind zwei Wohn. auf gleich oder später zu verm. 2507

Taunusstraße 23 Wohn. von 4 Zimmern, Küche u. Zubeh. per 1. Juli zu verm. 1870

Walramstraße 17 Part.-Zimmer u. Küche zu v. (pro Mon. 16 Mk.).

Westendstraße 12 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör, sämtlich mit Balkon und schöner Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 1804

Ein grosses Zimmer nebst Küche (hinter Glasabthl.) Wegzugs halber sofort zu verm. Näh. Draniensstraße 47, Part. 2439

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidsstr. 30, 1. Et., 4 eleg. möbl. Z. mit grossem Balkon ganz o. getheilt zu v. 2308

Adelheidsstraße 30, 2. Etage (Schattenseite), zwei hübsche gut möbl. Zimmer in ruhigem Hause sofort zu vermieten. 2495

Adelheidsstraße 44, Part., fein möbl. Zim. mit Frühl. zu 8 Mk. für eine Pers., zu 14 Mk. für zwei Pers. per Woche. 2657

Adolphsallee 4, 3 Tr., ist ein freundl. möbl. Zimmer an einen Herrn sof. zu verm. 2655

Albrechtstraße 7, 3 St., 2 freundl. möbl. Zimmer bill. zu verm. 2696

Albrechtstraße 10, Stb., 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2354

Albrechtstraße 30, 2. Et. L., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2548

Albrechtstraße 37, Laden, g. möbl. Z. mit v. Pension zu vermieten. 2564

Bärenstrasse 4, Bel.-Et., möbl. Z., Bad, a. W. Pension. 2564

Bleichstraße 14, 2 L., sch. g. m. Zimmer a. 1. Mai bill. zu verm. 2602

Bücherstraße 18, Stb., 1 St., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2602

El. Burgstraße 9, 3. Et., frbl. möbl. Zimmer billigst zu vermieten. 2695

Faulbrunnstraße 5 ein bis zwei möbl. Zim. v. sof. zu verm. 2395

Faulbrunnstraße 10 ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Bäckerei. 2694

Friedrichstraße 9, 2. Et., ein möbl. Zimmer sof. od. später zu v. 2598

Friedrichstraße 47, 3. Et. L., gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer (auch einzeln) mit oder ohne Pension zu verm. Sep. Eingang. 1872

Goldgasse 13, 1 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 2619

Grabenstraße 26, 2 St., möbl. Zimmer (sep. Eing.) sof. zu v. 2518

Hartingstraße 9, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 2134

Hellmundstraße 21, 3. Et., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2434

Hellmundstraße 40, 1. ein best. möbl. Zim. (sof. beziehb.) zu v. 2628

Hellmundstraße 54, 2 St. r., ein fr. möbl. Zimmer m. od. o. Pension zu verm. 1872

Hermannstraße 13, 3 St. links, schön möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. 2569

Jahnstraße 36, 1. Et. r., möbl. Zimmer für 20 Mk. monatlich zu vermieten. Einzuziehen bis 2 Uhr Nachmittags.

Ede Jahn u. Kirchstraße 2 möbl. Zimmer mit Clavier a. v. 2698

Kapellenstraße 1 gut möbl. Parterre-Zimmer mit Pension f. 80 Mk. monatl. desgl. für 60 Mk. und eine Maniarde mit Kost für 45 Mk. zu vermieten.

Kapellenstraße 4, Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1346

Kirchgasse 49, 2 St., ein freundlich möbliertes Zimmer mit Frühstück per 15. Mai zu vermieten. 2604

Louisenplatz 1, Thoring. 2. Et., ist ein schön möbl. Zimmer, auf Wunsch Pension, auf gleich zu vermieten.

Louisenstraße 5, Gartenh. 2 Tr. L., gut möbl. Zimmer mit 1. oder 2 Betten sofort oder später billig zu vermieten.

Louisenstraße 12, 2 Tr., möbl. Zimmer, auch wochenweise, zu verm. 1503

Mauergasse 8, 3 St. r., möbliertes Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 2432

Mauergasse 14, 2 St., ein möbl. Zim. mit od. ohne Pens. zu v. 2274

Mauergasse 19 möbliertes Zimmer zu vermieten. 2309

Michelsberg 10, 2 St., schön möbl. Zimmer (auf Wunsch Pension) zu vermieten. 2550

Kirchstraße 4, 2 Tr., schön möbliertes Zimmer. 2550

Kirchstraße 41, 1. ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pens. 1785

Kirchstraße 66, Stb., 1 r., schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2246

Nicolassstraße 17, Stb. Part., g. möbl. Zimmer zu verm. 2246

Nicolassstraße 22 gut möbl. Zimmer mit od. ohne Küche a. v. 1615

Draniensstraße 27, Part., gut möbl. Wohn- u. Schlafz. zu verm. 1615

Draniensstraße 27 möbl. auch unmöbl. Zimmer zu v. Näh. Part. 2172

Römerberg 13, 1. ein schön möbl. Zimmer mit 1 o. 2 Betten h. zu v. 2081

Saalgasse 1, 2 St., gut möbl. Zimmer billig. 1509

Saalgasse 4/6, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2390

Saalgasse 5, 2 St. L., zwei einz. möbl. Zimmer zu vermieten. 2081

Saalgasse 10 fein möbl. Zimmer zu vermieten. 2081

Saalgasse 16, 1 St. links, gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Schachtstraße 30, 2 St., ein einf. möbl. Zimmer für 9 Mk. zu verm.
 Schützenhofstraße 3, 1. Etage, Wohn- u. Schlafzimmer, elegant möbl.,
 billig abzugeben. 2622
 Schulberg 19, Part., ein gut möbl. Zimmer m. Pens. zu verm. 1848
 Schwalbacherstraße 7, Neubau 2 r., schön möbl. Zim. zu verm. 1878
 Schwalbacherstraße 45 a, 3 L., gut möbl. Z. zu vermieten. 2712
 Schwalbacherstraße 73 ein möbl. Zimmer m. od. ohne Pension. 1986
 Sedanstraße 5, 2 St., schön möbl. Zimmer mit od. o. Pens. zu v. 2508

Sonnenbergerstrasse 31. 1. 2555
 elegante möblierte Zimmer zu vermieten.

Walramstraße 6, 3 r., gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Webergasse 50, 2. St., ein freundlich möbliertes Zimmer sofort billigst
 zu vermieten. 1825

Wellrichstraße 7, 2 St., eine möbl. Mansarde mit Pens. zu verm. 2560

Wellrichstraße 9 ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 2686

Wellrichstraße 16, 2. St., schönes Logis f. j. Mann sof. zu verm. 2393

Wellrichstraße 23, 1. St., ein schön möbl. Zim. mit Pens. zu vm. 1770

Wellrichstraße 28, 1. ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 2288

Für Ausfremde. Schön möbl. Wohn- und Schlaf-
 zimmer für 1-2 Personen preisw.
 zu vermieten Adelsbühlstraße 22, Part., Ecke der Adolfsallee.

Schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer in der Nähe der Regierung
 und Gerichtsgebäude ist zu verm. Näh. Louisenstraße 24, 1 St. 2633

Eine Dame, die den Sommer von hier abwesend ist,
 möchte 2 möbl. Zimmer mit Küchenbenutz.

zu miß. Preis abgeben. Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 2710

Ein möbliertes separates Parterre-Zimmer zu vermieten. Näh.
 Sedanstraße 5, 1 St. 1. 2549

Kirchgasse 9 Mansarde mit oder ohne Bett zu vermieten. 2709

Louisenstraße 43, 3. St. L., schön möbl. Mansarde zu vermieten.

Niederstraße 13, 3. erhalten junge Leute freundliches Logis.

Blücherstraße 8, Mittelh. 1 r., erhalten reinf. Arbeiter schönes Logis.

Frauenstraße 2, Meggeri, erh. Arbeiter billig Kost und Logis.

Geisbergstraße 11 kann ein reinf. Arbeiter Schlafstelle erhalten. 2562

Hellmundstraße 40, 1. erh. bessere Arbeiter Logis. 2572

Moritzstraße 23, Hth. 1 St. h., erh. anst. Leute Kost und Logis
 (per 28. 10 Mk.). 1427

Drancienstraße 15 erh. j. Leute vollst. Kost und Logis. 1657

Schulgasse 4, Hth. 2 St. L., erh. reinf. Arbeiter Kost u. Logis. 2432

Schwalbacherstraße 41, Hth., kann ein reinf. Arbeiter Schlafstelle erh.

Al. Schwalbacherstr. 9, 1. erh. Ladenmädch. b. Kost u. Logis. 2486

Wellrichstraße 36, 1 St., erh. e. jg. anständ. Mann billige Schlafstelle.

Ein bis zwei reinfliche Arbeiter erhalten billigt Kost und Logis. Näh.
 Römerberg 22, Meggerladen.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Blücherstraße 22 ein unmöbl. Zimmer zu verm. Näh. im Hth. 2253

Goldgasse 2a ein geräumiges Zimmer zu verm. Näh. 1 St. h. 2665

Platterstraße 38, im Laden, ein leeres Zimmer zu vermieten. 2566

Schwalbacherstraße 45 a, 3 L., schönes großes Z. (leer) zu verm. 2711

Karlstraße 9 schöne Mansarden an ruhige Leute auf
 gleich oder später zu vermieten. 2213

Louisenstr. 5, Gartenh. bei **Krummelbein.** 1. Manj. z. vm. 2626

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Moritzstraße 70 ist eine Wagenremise zu ver-
 mieten. Näh. Part. 2438

Friedrichstraße 47 ein Weinkeller zu vermieten.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Central-Bureau

Goldgasse 5, (Frau Warlies), Goldgasse 5,
 Bureau 1. Rang für Stellenvermittlung,
 sucht ein geb. junges Mädchen, engl. spr., als Verkäuferin
 für seines Geschäft, ein geb. Fräulein aus seiner Fam. als
 Gesellschafterin zu Ausländern, ein tücht. 25-30-jähriges
 Mädchen, welches selbstständ. kocht, zu einzelner Herr, eine
 Kammerjungfer, welche gut näht, pers. franz. spricht, zu
 einzelner Dame mit auf Reisen, ein Alleinmädchen, welches
 gut bürgerl. kocht, zu zwei Personen (geht einige Monate
 mit auf Reisen), ein Alleinmädchen, w. fein bgl. kocht, zu
 Herr u. Dame (20 Mk.), eine fein bgl. Köchin zum 1. Juni
 (25 Mk.), eine perfekte Köchin, 25-35 Jahre, nach Holland
 (Al. Haush., 40 Mk.), eine Beisöchin für Restaurant, sowie
 zwei kräftige Küchenmädchen.
 in ehrliches einfaches Ladenmädchen wird gesucht bei
Moritz Fausel. Al. Burgstraße 4.

Anständige zuverlässige Verkäuferinnen für Trinkhallen
 gesucht Schwalbacherstraße 34, Comptoir im Hof.

Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht Webergasse 25, Korsett-Geschäft.

Tüchtige Zäulen-Arbeiterinnen sofort gef. **J. Fischer,** Saalgasse 1.

Mädchen, im Kleidermachen geübt, gesucht Kirchgasse 23, 2 St.

Tüchtige Kleidermacherin gesucht Stiftstraße 1, 1 rechts.

Mädchen zum Kleidermachen gesucht Drancienstraße 25, Hth. 2 r.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie
 in die Lehre gef. 5785

Mina Astheimer, Webergasse 7.

Junge Mädchen können das Kleidermachen gründl.
 erl. **Reugasse 12, 2.** 5265

Ein jg. Mädchen f. d. Kleiderm. u. Zuschn. erl. Zahnstr. 12, P. 5673

Mädchen kann das Kleidermachen und Zuschneiden erlernen
 Hellmundstraße 34, 3 St. r. 5314

Ein Mädchen kann das Kleidermachen und Zuschneiden
 erlernen Hermannstraße 26, 3 St. 5769

Lehrmädch. gef. **M. Knügel,** Schneiderin, Al. Kirchgasse 2, 2. 5769

Junge Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden unent-
 geltlich erlernen. Frau **Merz,** Saalgasse 8.

Lehrmädchen für Weißzeugnähen und Ramenssticken (gründl.)
 gesucht Schwalbacherstraße 28, 2 Tr. 1. 3292

Tüchtige Schaffenschepperin sofort gesucht.

Karl Triebert, Schaffensmacher, Kirchgasse 56.

Eine gute **Büglerin** sofort gesucht Adlerstraße 30, Part.

Bügelmädchen gesucht Nerostraße 23, Part.

Mädchen können das Bügeln gründlich erlernen Nerostraße 23, Part.

Ein **Mädchen** kann das Bügeln unentgeltlich erl. Weißstr. 20, Hth. 5661

Waschmädch. b. g. 2. f. anherb. gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

Ein Waschmädchen und Bügelmädchen gesucht Balkmühlstraße 10.

Ein junges **Monatsmädchen** gesucht. Näh. Schulgasse 17, 1. St.

Monatsfrau gesucht Adelsbühlstraße 16, Seitenb. P.

Gesucht ein **Monatsmädchen** Wörthstraße 12, 2 Tr.

Monatsfrau gesucht Zahnstraße 38, 2 links.

Jemand zum **Wettragen** gesucht Steingasse 10, Laden. 5748

Laufmädchen gesucht Al. Burgstraße 8. 5754

Ein ordentliches Mädchen für Vorm. gesucht Adlerstraße 26, 1. St. 1.

Ein braves kathol. **Mädchen** zur Verrichtung der Hausarbeit für Nach-
 mittags gesucht Bleichstraße 29, Part. 1. 5698

Junges Mädchen tagsüber zu Kindern gesucht Römerberg 14, Hth. 1.

Eine unabhängige zuverlässige Frau oder älteres Mädchen gesucht für
 Morgens (seitlich Enserstraße oder deren Nähe). 5770

Chr. Maxaner, Jalouise-Fabrik.

Mädchen Morgens zur Hausarbeit gesucht Kapellenstraße 6, 1.

Ein **Mädchen** oder **unabhängige Frau** für den ganzen Tag gesucht
 Taunusstraße 10, 2 Tr. 5778

Mädchen zu einem Kinde für einige Stunden des Tages
 gesucht Marktstraße 6, 3 L.

Ein junges **Mädchen**, welches zu Hause schlafen kann, für gleich gesucht
 Walramstraße 30, Part.

Ein Mädchen, geübt im Kleben und Falzen, ge-
 sucht Stiftstraße 3, Part.

Gesucht pers. Hotellköchin (hoher Lohn), pers. Herrschaftsköchinnen, mehr
 nette Alleinmädchen, Haus- und Küchenmädchen.

Frau Sinns, Goldgasse 20, Ecke Langgasse.

Gesucht Hotelköchinnen, Herrschaftsköchinnen, eine
 Kaffeeköchin, fein bürgerl. Köchinnen, Allein-
 mädchen und tüchtige Küchenmädchen.

Börner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Gef. selbst. Köchin f. gutes Badhaus. Bür. Häfnergasse 7, 1.

Eine Hotel-Restaurantköchin (80-100 Mk. Lohn monatl.), eine Hotel-
 köchin nach auswärt., eine Pensionköchin, ein Büffetfräulein, w. auch
 in der kalten Küche bew., Kochleirnädch. f. hier u. auswärts, sowie
 fräft. Küchenmädchen sucht **Grünberg's** Bür., Goldgasse 21, Lad.

Ein ordentliches Mädchen für bürgerliche Küche
 und Hausarbeit sofort gesucht
 Schlichterstraße 10, 3. General **Winckel.**

Ein junges **Mädchen** für Hausarbeit gesucht Zahnstraße 12, P. 5673

Ein nettes **anständiges** Mädchen, welches serviren
 kann, für eine Weinstube gesucht. Offerten unter **B. B. 530**
 an den Tagbl.-Verlag. 5632

Ein **Mädchen** gesucht Wellrichstraße 28.

Verzehn- bis fünfzehnjähr. Mädchen v. Lande gef. Gustav-Adolfstr. 11, 2.

Ein **Mädchen** mit guten Zeugnissen, welches etwas kochen kann und
 Hausarbeit versteht, gesucht. **Schade,** Nerostraße 20.

Kinderermädchen, ein besseres älteres, mit guten Zeugn-
 issen für Nachmittags gesucht. Näh.

Reugasse 7a, Laden.

Ein **Mädchen** gesucht Hellmundstraße 49. 5738

Ein **ordentliches Dienstmädchen**, welches waschen kann, wird gesucht
 Langgasse 8. 5713

Ein einfaches **tüchtiges Mädchen** gesucht Adlerstraße 47, im Laden.

Br. Mädchen für kl. Haushalt gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

Gesucht braves Alleinmädchen auf sofort oder möglichst
 bald zu kinderl. Ehepaar. Meldungen 10-2 Vorm.,
 7-9 Abends, Villa Zahndt, Zahnstraße 1a, 2 St. r.

Ein **ordentliches williges Mädchen** auf 15. Mai gesucht
 Bleichstraße 16, Bäckerei. 5697

Zweites Hausmädchen, welches gut bügeln kann, zum **sofortigen**
 Antritt gesucht Schöne Aussicht 19.

Tüchtiges Mädchen,
 das fein bürgerlich kocht und etwas Hausarbeit übernimmt,
 gesucht Nerobergstraße 22. 5752

Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Nerothal 6.

5719

Suche für meine beiden dreijähr. Jungen ein zuverlässiges älteres einfaches alleinsteh. Mädchen, welches schon bei Kindern war und etwas nähen kann. Nur beste Zeugn. Hauptbedingung.
Paul Wollweber, Nicolassstraße 28.

Ein Mädchen vom Lande für Kinder und Hausarbeit gesucht bei A. Mayer, Bertramstraße 9, Hth. 1 St.

Junges williges Mädchen vom Lande, welches auch Liebe zu Kindern hat, gesucht Feldstraße 18.

Ein Mädchen auf gleich gesucht Schulgasse 4.

Ein tüchtiges kräftiges Mädchen mit guten Zeugnissen wird für bessere Familie als Alleinmädchen gesucht Hellmundstraße 36, 2 St.

Gewandtes anständiges Hausmädchen sofort verlangt Pension Becker, Tannusstraße 6.

Gesucht sofort ein tücht. Mädchen für Hausarbeit, muß zu Hause schlafen. Stern's Central-Bureau, Goldgasse 12.

Gesucht ein Hausmädchen,

welches gut nähen und bügeln kann, jede Hausarbeit übernimmt. Nur Solche mit guten Zeugnissen können sich melden Adolfsallee 24, 1.

Gesucht zum 15. Mai ein durchaus tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit. Denselben ist Gelegenheit geboten, die Küche gründlich zu erlernen. Näh. Tannusstraße 43, Wein-Restaurant.

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht. Näh. Sedanstraße 6, Laden.

Mädchen, das jede Hausarbeit kennt, für Geschäftshaus gesucht Adelsdorfstraße 41, Part. rechts. 5783

Dienstmädchen sofort gesucht Friedrichstraße 25.

Reites Mädchen zu zwei Leuten (hoher Lohn) gesucht Schachtstr. 4, 1. St.

Eine ältere Person für Hausarbeit gesucht Dohheimerstraße 62.

Mädchen wird gesucht Hermannstraße 3, 1 r.

Zum 21. Mai ein Alleinmädchen mit guten Zeugnissen gesucht, das kochen kann und jede Hausarbeit versteht, Moritzstraße 32, 1.

Ein Mädchen gesucht Friedrichstraße 7, Speccerelladen.

Gesucht auf gleich ein reinliches zuverläss. braves Mädchen Dambachthal 4, 2 Tr.

Mädchen vom Lande gesucht Nerostraße 23, Part.

Gesucht ein braves Mädchen zu zwei Leuten. Müller's B., Manerg. 13.

Ein besseres Zimmermädchen nach Frankreich (22-28 J.), zugleich größere Kinder mit zu überwachen, für sofort (freie Reise), Herrschaftsstubenmädchen, perfecte Köchin, erfahrene energische Haushälterin für kleines Herrschaftshaus, Kochlehrfräulein nach Schwalbach u. Wiesbaden, Bei- u. Kaffeehüchinnen sucht W. Löh. Ritter's Bür., Webergasse 15.

Ein junges Mädchen zur Hausarbeit gesucht Moritzstraße 37, Lad.

Zwei gesunde Ammen gesucht. Frau Reich, Webergasse 39. 5729

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein geb. Fräulein mit gutem Charakter sucht sofort Stelle als Gesellschafterin. Dasselbe hat die besten Empfehlungen auszuweisen, spricht perfect französisch u. geht auch mit auf Reisen. Näh. Louisenstraße 27 (Kath. Vereinsheim, beim Glöckner).

Gebildetes heiteres j. Mädchen sucht Stelle als Gesellschafterin oder zu größeren Kindern. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5780

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als Ladenerin in einer Conditorei od. Bäckerei. Näh. bei Frau Kögler, Friedrichstraße 45.

Verkäuferinnen aller Branchen, Kammerjungfern, Bonnen, Haushälterinnen, Herrsch. u. fein b. Köchinnen, bess. Mädch. zur Stütze der Hausfrau, Hotelzimmermädchen, Stubenmädchen, bess. u. einj. Hausmädchen, div. Alleinmädchen, Kinderädchen, empf. Grünberg's B., Goldg. 21, 2.

Ein junges Mädchen aus besserer Familie sucht Stelle zur weiteren Ausbildung im Geschäft. Off. unter T. B. 40 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen ausgeübt hat, sucht Stelle als Arbeiterin. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5759

Eine Näglerin sucht noch 1-2 Tage in der Woche Beschäftigung. Näh. Feldstraße 21.

Eine Näglerin sucht Beschäftigung. Wellrigstraße 44, Vorderh. 3 St. Angeh. Bügl. sucht Beich. Feldstr. 20, Hinterh. Part.

Ein tüchtiges Waschmädchen sucht Beschäftig. Wellrigstraße 36, 1 St. h.

Eine Frau sucht Wasch- und Bug-Beschäftigung. Kirchgasse 42.

Frau i. Beschäft. (Waschen u. Putzen o. Monatsst.). Helenenstr. 19, Hth.

Eine Frau sucht Beschäft. (Waschen u. Putzen). Geisbergstr. 9, 1 St. h.

Eine tücht. Frau sucht Wasch- u. Bugbeschäftig. Adlerstraße 21, Hth. B.

Ein tüchtiges braves zuverlässiges Mädchen sucht sofort für einige Tage in der Woche Bug- und Waschbeschäftigung. Näheres Schwalbacherstraße 23, Hth. 3. St., Vormittags 9-11.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Hellmundstraße 18, Dachlogis.

Eine reinl. unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Feldstraße 19, 3 St.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Harnergasse 10, Bdh. Dach.

Eine junge Frau sucht Monats- oder Anbühstelle. Frankfurterstraße 21, Hinterhaus 1 St.

Ein Mädchen sucht Abends um 7 Uhr einen Laden oder Bureau zu reinigen. Näh. Schachtstraße 6, 3 St.

Alt. kinderl. Bwe., Köchin, f. Koch-Monatsst. Helenenstr. 26, 3 St. r.

Alleinstehende ältere Person, im Kochen und allen Hausarbeiten erfahren, sucht Stelle als Haushälterin u. zur Pflege mutterloser Kinder oder eines älteren Herrn. Gefäll. Off. unter D. N. 40 hauptpostlagernd.

Eine Frau, welche lange Jahre in einem feinen Herrschaftshaus als Köchin war und auch andere Arbeit mit verrichtet hat, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft Ausbühstelle, auch für längere Zeit. Römerberg 29, 3 St.

Köchin u. Hausmädchen. such. St. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

Dörner's erstes Centr.-Bür., 7. Mühlgasse 7,

empfiehlt eine perfecte Herrschaftsköchin mit 12- u. 4-jähr. J., sowie Stütze der Hausfrau, perf. in der Küche, fein bürgerl. Köchinnen, Bei- und Kaffeehüchinnen, Kinderfräul., Haushält., Jungfern, bessere Stubenmädchen, Hausmädchen, tüchtige Alleinmädchen, Verkäuferinnen jeder Branche und nette Kindernädchen. Alle mit prima Zeugnissen.

Restaurantköchin, Hotelzimmermädchen, empf. Eichhorn, B., Nerostr. 34.

Adrette f. b. Köchin, sowie ein bess. Hausmädchen, m. 6-jähr. Zeugn. empf. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldg. 5.

Perfekte Herrschaftsköchin mit langjährig. Zeugn. sucht Stelle. Kapellenstraße 2b, „Heimath“.

Empf. perfecte u. fein bürgerl. Köch. f. hier od. auswärts, gew. Herrschafts-hausmädchen, Allein- u. einj. Mädch. (Alle i. a. J.). Bür. Harnerg. 7, 1.

Junge perfecte Köchin für Herrschaft, Pension o. Restaurant, Bei- und Kaffeehüch., sechs tüchtige flotte Alleinmädchen (gute Zeugnisse), bessere u. einj. Haus-, Zimmer- u. Kinder-mädchen empf. Stern's erstes Centr.-Bür., Goldgasse 12.

Eine perf. Köchin, welche die Hamburger, Berliner und holländische Küche versteht, sucht bei feiner Herrschaft Stellung. Werthe Abt. erb. Raage, Reichstraße 12, 3 r.

Ein Mädchen aus Thüringen, 25 Jahre alt, welches selbstständig gut bürgerlich kocht und sonstige Hausarbeiten gründlich versteht, sucht zum 15. Mai Stelle in einem feinen kleinen Haushalt oder zu individuellem Herrn. Zu erfragen Pagenröcherstraße 1, 2 Tr.

Mädchen, jahrelange Zeugnisse, hier noch nicht ged., welches bürgerl. kocht u. häusliche Arbeit mit verrichtet, sucht Stelle. Näh. Webergasse 46, Hth. 1.

Ein ja. Hausmädchen, w. Liebe zu Kind. hat, i. St. Feldstr. 12, E. B.

Solides fleißiges Mädchen sucht Stellung zum 15. Mai Näh. Schützenhofstraße 8.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Allein- oder Hausmädchen. Näh. Dranienstraße 12, Part.

Ein anst. j. Mädchen, welches hier noch nicht gedient und gute Zeugnisse hat, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Römerberg 12, Laden.

Ein Mädchen, das selbstständig bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf 1. Juni, am liebsten als Alleinmädchen. Näh. Nerothal 43 a, 1, Nachmittags von 4 Uhr ab.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit sucht Stelle. Bleichstraße 27, B.

Ein anständiges sauberes Mädchen mit dreijährigem guten Zeugnis, welches kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle in einem besseren Hause. Wellrigstraße 18, Hinterh. 3 St. h.

Gebildetes Mädchen (Kath.) mit besten Empf. und Zeugnis wünscht Stellung bald zu älteren Damen oder in stiller Familie, event. auch zu lebendem Kinde. Näh. zu erfahren Große Burgstraße 19, im Laden bei Frau Schardt (Firma Holzmann).

Ein anständiges j. Mädchen wünscht auf 1. Juni Stellung als besseres Hausmädchen oder zu größeren Kindern. Näh. Humboldtstraße 9, 2, zwischen 9 und 11.

Anst. Mädchen sucht Stellung als besseres Zimmermädchen oder ang. Jungfer z. 1. Juni o. einige Tage später. Näh. Nicolassstraße 29, 1 r.

Ein anst. tücht. Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle in einem besseren Hause. Näh. Zahnstraße 36, Hth. 1 St.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als besseres Hausmädchen oder als Zimmermädchen zum 1. Juni. Offerten unter K. B. 32 an den Tagbl.-Verlag.

Ein bess. Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat u. Hausarbeit versteht, sucht Stellung zum 15. Mai. Louisenstraße 24, Seitenb. 1 St. r.

Ein Mädchen aus anständiger Familie, welches noch nicht gedient hat, im Nähen, Bügeln, Frisieren und in Hausarbeit bewandert ist, sucht Stellung in besserem Hause. Näh. Stiftstraße 30.

Geb. Mädchen mit g. Zeugn., welches das Nähen, Ausbühnen und alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle als Zimmermädchen oder besseres Hausmädchen. Abt. b. man unter Chiffre O. B. 36 im Tagbl.-Verlag niederzul.

Suche für m. 18-jähr. Tochter z. Erlernung d. feineren Küche u. Haushaltung pass. Stelle in einem Privathause oder Hotel. Familienanschl. erw. Off. u. J. M. 900 an d. Exped. d. „Wiesbad. Presse“.

Ein tüchtiges Hausmädchen, welches g. nähen, bügeln und serviren kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht sofort Stelle. Näh. Zahnstraße 14.

Ein tüchtiges gewandtes Zimmermädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle, am liebsten hier. Näh. Römerberg 34, Vorderh. im Dach.

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. Näh. Hellmundstraße 31, 1 Tr. r.

Ein j. bess. Mädchen, welches im Haushalt u. in Handarb. erfahren, sucht Stelle zu einer Dame oder zu gr. Kindern. Gute Behandlung beborzugt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5751

Besseres Mädchen, welches Kleidermachen und bügeln kann, sowie in Handarbeiten sehr bewandert ist, sucht Stellung bei seiner Herrschaft, am liebsten zu größeren Kindern. Karlstraße 27, 3.

Ein br. w. Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen od. Alleinmädchen. Drantenstraße 34, Hths. B.

Ein rechtliches j. Mädchen, welche das Schneidern erlernt hat und in allen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf gleich Stelle. Nachfragen im Hotel Mauritiusplatz 1.

Ein braves Mädchen sucht Stellung in einem kleinen Haushalt. Näh. Nerostraße 29.

Empfehle ein gediegenes Kinderfräulein mit pr. Zeugn., ein geachtetes sehr zuverl. Mädchen mit sehr guten Zeugn. zur Pflege eines u. Kindes, mehrere Verkäuferinnen und ein Bäckerfräulein. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein anständiges Mädchen mit 6-jähr. Zeugniss sucht Stelle als Mädchen allein oder Hausmädchen. Näh. bei Frau Kügler, Friedrichstr. 45.

Anständiges Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarb. gründlich versteht, sucht bis 15. Mai St. als Allein- od. Hausmädch. Kapellenstr. 1, 2 l.

Ein junges Mädchen, 18 Jahre alt, welches vor Jahresfrist ein gutes Pensionat verlassen und zuletzt im elterlichen Hause beschäftigt war, sucht Stelle in seinem Hause. Suchendes könnte die Schularbeiten der Kinder überwachen, im Französischen und Englischen nachhelfen und dann im Haushalt tüchtig mitwirken. Dasselbe sieht mehr auf familiäre Behandlung als auf hohes Salair. Gefällige Off. besorgt unter S. B. 39 der Tagbl.-Verlag. 5776

Einfach erzogene Lehrertochter, 19 Jahre alt, welche kochen gelernt, im Nähen bewandert ist, sucht passende Stelle. Eintritt auf Wunsch. Näh. durch Lehrer Menges in Weyer bei St. Goarshausen.

Gedieg. kräft. Mädch. (zweij. vorzügl. Zeugn.) i. St. Schachtstr. 4, 1. St. Ein besseres Mädchen vom Lande sucht Stelle als Haus- oder Kindermädchen. Zu erfragen Reichstraße 6, Part.

Neuzeitlich gekräftete Krankenpflegerin mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 16 a, 2.

Empf. Kinderfr. u. bessere Kindermädchen (pr. J.). Bür. Häßner, 7, 1. Ein Mädchen sucht Aushilfsstelle bis 1. Juni. Blücherstraße 6, Hth.

Gewandte Hotelzimmermädchen, bessere und einfache Haus- und Alleinmädchen suchen Stellen. Ellenbogengasse 10, 2 bei Frau Volk.

Ein j. kräftiges Mädchen sucht Stelle bei guter Herrschaft. Albrechtstraße 7, 1 r.

Empfehle ein tücht. faub. Hotelzimmermädchen zum sof. Eintritt. Näh. Müller's B., Mauergasse 13, B.

Tüchtige fremde Mädchen suchen auf gleich Stelle. Mauergasse 13, B. r. Ein in jeder Hinsicht nettes adrettes, gut empf. gewandtes Hotelzimmermädchen, perfect im Serviren u. Zimmerarbeiten, empf. sofort Stern's erstes Central-Bureau, Goldgasse 12.

Tüchtiges gut empfohlenes Personal aller Branchen, sowie nur gute Stellen findet man stets und schnell in dem

Placirungs-Bureau von Frau Simss. Goldgasse 20, 1. Et. (Ede Langgasse), Goldgasse 20, 1. Et.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Bier-Reisender.

Ein gefeierter gewandter und zuverlässiger Mann wird von einer großen Brauerei als Reisender in dauernde Stellung gesucht.

Selbstgeschriebene Offerten mit genauer Angabe der Verhältnisse, der bisherigen Thätigkeit und der Gehaltsansprüche beliebe man an die Annoncen-Expedition von D. Frenz in Mainz unter Chiffre B. J. 26117 zu richten. (No. 26117) F 27

Buchhalter-Volontär, Jg. Kellner erwünscht, Herrschaftsdiener, Kupferputzer für Hotel sucht W. Löh. Ritter's Bureau.

Küfer gesucht.

Ein in Holz- und Kellnerarbeiten gewandter nüchternen Küfer per sofort bei hohem Lohne und freier Station ges. Offerten sind zu richten an C. Lembach, Schöheim a. M.

Ein tücht. Möbel-Radierer u. ein Lehrling sofort gesucht bei 5695 Friedrich Licht, Helenenstraße 18.

Für Schuhmacher.

Angehender Arbeiter auf Woche sofort gesucht. 5787

Balkhaus, 7, Geisbergstraße 7. Wochenschneider f. d. gef. b. Kleber, Schillerpl. 2, Ede Bahnhofstr. 5498

Tüchtiger Tagelöhner gesucht.

Nur Solche wollen sich melden, welche auf schwere Arbeit geübt sind. H. Haas, Taunusstraße 13, 1. 5755

Ein Gärtnergehilfe auf 15. Mai gesucht. Gross, Wellrichthal. Seher und Drucker gesucht. A. Mayer, Adlerstraße 4.

Tüchtige Grundgräber gesucht an den Schießständen. 5831

Lehrling mit guter Schulbildung sucht Drogerie H. Kneipp, Goldgasse 9.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht von Gisbert Noertershaeuser, Buch- u. Kunsthandlung, Wiesbaden, Wilhelmstraße 10. 3142

Lehrling gesucht von Otilie Wigand, Malerin u. Luxemburgische Photographin, Taunusstraße 27. 5127

Wir suchen unter günstigen Bedingungen einen

Lehrling.

Buchhandlung von Moritz und Münzel, Ede der Wilhelm- und Taunusstraße. 4854

Lehrling gesucht. Bildhauer E. Schlosser, Albrechtstraße 5. 5283
Ein talentierter Junge kann sofort als Lehrling eintreten bei P. A. Leimer, hier. 4947

Schlosserlehrling gesucht Walramstraße 25. 3561

Schlosserlehrling sucht Emil Werner, Drantenstraße 40.

Schreinerlehrling gesucht Hermannstraße 15. 8558

Glaserlehrling gesucht Adlerstraße 9.

Ein Glaserlehrling gesucht Louisenstraße 34.

Lapezirelehrling gesucht Kirchgasse 56.

Ein Posamentier-Lehrling gesucht Mauergasse 10. 4267

Schuhmacherlehrling, am liebsten v. Lande, gef. Neugasse 4. 5548

Ein Lehrling wird angenommen in der Edel'schen Buchdruckerei, Mauergasse 8.

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen. Näh. Röderstr. 17. 4132

Ein kräftiger Junge kann die Metzgerei erlernen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 5203

Eine Burche vom Lande (16-18 Jahre) für Gartenarbeit auf dauernd gesucht Dogheimerstraße 63.

Ein junger starker Hausburche gef. Zahnstraße 5, Bierhandlg. 5558

Ein junger kräftiger Hausburche gesucht Moritzstraße 72, Flaschenbier-Handlung. 5750

Ein tüchtiger Burche gesucht Karlstraße 39. 5788

Ein tüchtiger Hausburche gesucht. J. C. Kelper, Kirchgasse 52.

Gef. ein Burche (14-16 J.) als Haush. Müller's B., Mauerg. 13, B.

Tüchtigen Hausburchen, welcher schon in Conditorei war, sucht zum baldigen Eintritt Hof-Conditorei G. A. Lehmann, Gr. Burgstraße 14.

Ein braver Junge v. 14-16 Jahren gef. Näh. Albrechtstraße 39, Hth. Part.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Buchhalter.

welcher in größeren Geschäften am Plage erste Stellen bekleidete sucht sich per 1. Juli cr. zu verändern. Gest. Anerbieten sub Chiffre N. B. 35 an den Tagbl.-Verlag.

Volontär.

kaufm. gebildet, sucht Beschäftigung auf kaufm. Bureau. Offerten unter V. A. 20 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Kellner, Thüringer, welcher längere Zeit in Bier- oder Hotelkellner. Gefällige Offerten bitte nach Dieblich an Georg Hartmann, Rheinfstraße 22, zu senden.

Ein junger Mann, 27 Jahre, cautionsfähig, sucht Stellung als Hausverwalter, Kassenbote oder sonstigen Vertrauensposten. Offerten unter L. B. 33 an den Tagbl.-Verlag.

Merztl. gebr. Massieur, welcher auch mit Kaltwasserbehandlung durchaus erfahren ist, sucht Stelle als Begleiter auf Reisen. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten.

Dörner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7. Einer junger Diener sucht Stelle als Diener od. Kellner.

Zu erst. Louisenstraße 31, 1. St.

Vertrauensdiener, Hausburche empf. Eichhorn's Bureau, Nerostraße 34.

Junger Mann, perf. im Serviren, sucht per 15. Mai Stellung als Diener oder Reisebegleiter. Derselbe geht auch mit ins Ausland. Offerten unt. J. A. 9 an den Tagbl.-Verlag.

Diener mit guten Zeugnissen sucht Stellung wegen Ableben seines Herrn. Näh. Louisenplatz 1, Hth. 1.

Perfector Herrschaftsdiener mit guten Zeugnissen und Empfehlungen sucht baldige Stellung. Offerten unter R. W. 100 Frankfurt a. M. hauptpostlagernd.

Ein junger Burche aus anst. Familie sucht Stelle als Ausläufer oder ähnliche Beschäftigung. Frankenstraße 17, 3.

Ein junger kräftiger Mann, welcher drei Jahre in Frankfurt in einer Wäscherei war, sucht gegen geringen Lohn Beschäftigung. Näh. Neugergasse 27, Part.

Ein junger Burche sucht sofort Stellung als Hausburche. Näh. Augustastrasse 13, Souterrain zu brechen von 4-7 Uhr Nachmittags.

Teppiche, Gardinen

in grösster Auswahl zu billigen festen Preisen.

2882

Specialgeschäft I. Etage im Christmannschen Neubau, I. Etage.
Julius Moses, früher in Firma S. Guttman & Co.

Biigelftähle,

geschmiedete, in allen Größen
 stets vorrätig, billigt. 5625
J. Mohlwein,
 23. Selenenstraße 23.

Prima gelbe Sandkartoffeln,

sowie *Magnum bonum* centnerweise.
 Kartoffelhandlung **Otto Unkelbach**, Schwalbacherstr. 71.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Die Niobiden.

(26. Fortsetzung.)

Roman von E. Szafranski.

(Nachdruck verboten.)

Fred war, als er Helene entgegen ging, unter angestrengtem Auspähen etwa bis in die Nähe des Polytechnikums gekommen. Namentlich hatte er auf die Insassen der Pferdebahn geachtet, da er annahm, daß sich das Mädchen derselben entweder vom Kupfergraben oder, wenn es die Stadtbahn benutzte, vom Bahnhof Thiergarten aus bedienen würde. Eben diese Kalkulation war es, welche seine Aufmerksamkeit zeitweilig von den beiden Fußsteigen, rechts und links der breiten Fahrstraße ablenkte. Außerdem hatte ihn das helle Licht der Wagen nach jedem Hineinpähen so geblendet, daß er stets einiger Augenblicke bedurfte, um seine Augen an das Dunkel und die tiefen Schatten der Seitenwege zu gewöhnen.

So kam es, daß er erst durch ein tischerndes Aufklagen und einige, ziemlich laut gesprochene Worte auf ein Paar aufmerksam wurde, welches sich eben etwa dreißig Schritte hinter ihm auf der linken Seite der Straße getrennt hatte. Ein junges Mädchen teilte mit hastigen Schritten nach der Richtung zum sogenannten Knie hin. Als es den Lichtkreis einer Laterne passierte, erkannte Fred an der Kleidung Helene. Instinktiv eilte er ihr einige Schritte nach und hatte sie fast eingeholt, als plötzlich die Stimme des Mannes in seiner Erinnerung nachklang und seine Füße darauf wie im Erdboden festgewurzelt den Dienst versagten. Aber nur für wenige Augenblicke. Mit einem Satz übersprang er den Wegstein, welcher den Fahrdamm vom Fußsteig trennt, und rasste zurück in der Richtung, welche der Mann genommen haben mußte.

Nichts. Keine Spur. Der Fremde schien wie in die Erde gesunken. Dabei war aber dieses Verschwinden sehr natürlich. Während Fred hinter Helene hereilte, hatte er nicht darauf geachtet, daß ein Pferdebahnwagen ihm begegnete, und da dieselben auf dieser Strecke sehr schnell fahren, so war der Mann bereits weit fort, als Fred sich an seine Verfolgung machte.

Welcher Umstand ihn gewarnt und veranlaßt hatte, nicht mehr nach der Maunynstraße zurückzukehren, blieb unauflöslich. Eine wochenlang aufrechterhaltene und peinlich diskret gehandhabte Ueberwachung des betreffenden Hauses und der ganzen Gegend mußte als nutzlos schließlich aufgegeben werden.

Für Fred jedoch erwies sich der Vorfall in der Folge von höchster Bedeutung, nicht nur mit Bezug auf die Entwirrung der geheimnisvollen Fäden, die sich durch ein seltsames Zusammenwirken von Umständen auch um ihn gesponnen, sondern vornehm-

lich auch hinsichtlich seines Leidens, dessen er sich bewußt zu werden anfing.

Die mit der Affaire verknüpften Aufregungen, die erneute Begegnung mit dem Ruffen, die Vernehmungen und die Erkenntnis der Gefahr, in welcher sein Schützling schwebte, hatten ihn von sich selbst in dem Maße abgelenkt, daß er in einer endlichen Stunde der Sammlung seinen bisherigen Zustand wie etwas Unpersönliches, nicht zu ihm Gehöriges vor sich sah.

Man irrt, wenn man glaubt, daß große Leidenschaften nur durch gewaltige Gegenmittel abzumildern und zu heilen seien. Die Menschenseele trägt ihre Heilmittel in sich selbst. Wo diese fehlen oder sich als zu schwach erweisen, da ist dem ersonnenen Denken und Empfinden überhaupt nicht hemmend und regelnd beizukommen; über die Dämme der Vernunft hinweg drängt und flüchtet es aus der quälenden Enge seiner Leiden in die Schattenwelt des Irnsinns. Wo aber die Heilkräfte der Seele noch in ihrer natürlichen Stärke vorhanden sind, da bedarf es für sie nur eines einzigen ruhenden Punktes, um dort einzusehen und die krankhafte Verstörung zu beseitigen.

Für Fred war dieser ruhende Punkt in der Besorgnis um Helene gegeben. Anfänglich war sie wohl nichts Anderes als der mit aller erwachenden Willenskraft gefasste Voratz, der dämonischen Mache des Grafen ein Ziel zu setzen. Hierzu bedurfte es einer Concentration seiner Geisteskräfte, und diese bedingte jene erwähnte heilsame Ablenkung.

Vielleicht aber würde doch wieder jener unsinnige Gram von seiner Seele Besitz ergriffen haben, wenn nicht die geistige Beschäftigung mit dem Mädchen noch ein anderes Heilmittel ergeben hätte.

Seit jenem Abend hatte er Helene viel öfter um sich als früher, wo sie nur zu den nötigsten wirtschaftlichen Besorgungen sein Zimmer betreten durfte. Er wünschte jetzt, daß sie sich bei ihm aufhalte, wenn Frau Hübler sie entbehren konnte. An einem, seinem Schreibtisch gegenüberliegenden Fenster hatte er ihr einen Platz eingeräumt, wo sie, mit einer Handarbeit beschäftigt, sitzen und wo er sie sehen konnte, wenn er von seiner Arbeit aufblickte.

Es geschah nicht selten, daß er leise die Feder niederlegte, den Kopf in die Hand stützte und sich in die Betrachtung des Mädchens verlor. Staunend nahm er die Veränderung wahr, welche sich im Aeußern, in der Haltung, in jeder Bewegung

Helenens offenbarte. Sie war auffallend gewachsen, ohne jene edigen Formen, welche ein überrasches Wachsenthum bei Mädchen dieses Alters fast immer in Erscheinung treten läßt. Daß sie hübsch war, bemerkte er zwar auch, aber davon nahm er weniger Notiz, weil ihm das nicht so schmeichelte, als die so gründlich veränderte, jetzt fast vornehme Haltung Helenens und ihre vorgeschrittene körperliche Entwicklung, welche er der durch ihn bewirkten rechtzeitigen Versetzung in eine andere Lebenssphäre und der besseren Pflege zuschrieb.

Er beobachtete Helene mit Interesse, das anfänglich allerdings nur mit dem zu vergleichen war, welches man einem halb verblühten Schöfing widmet, wenn er sich wider Erwarten erholt und Knospen ansetzt. Man freut sich dessen, solange man ihn betrachtet, dann wendet man sich ab und vergißt den keimenden Trieb über Wichtigerem. — — —

Später aber, wenn uns das aufsprießende Leben wieder ins Auge fällt, wenn wir nicht achlos darüber hinwegsehen, sondern in einem günstigen Momente weltzufriedener Verinnerlichung wieder mit Staunen und Bewunderung erfüllt werden über die Kraft, mit der es sich emporgerungen zum Licht und zur Schönheit, dann erwacht wohl auch ein wärmeres Empfinden in uns als das der Genugthuung über ein gelungenes Experiment. Die zarten Triebe, das duftige Blühen wird uns zu einer Quelle der Freude und sinniger Genüsse. Ja, zu Zeiten, wo so manches in uns und um uns verborrt, was wir unvergänglich blühend wähten, weil wir es täglich, stündlich genährt mit unserm Hoffen und gesegnet mit unsern innigsten Wünschen, — zu Zeiten, wo die Blätter fallen und herbsteiche Schauer uns durchfrösteln, — kann kann es geschehen, daß wir auch Trost finden in dem einst kaum beachteten Zweiglein, — Trost, wenn nicht gar einen neuen herzbelebenden Frühling.

XI.

Draußen regte sich der Frühling. Die Kastanien auf Westend waren wie besäet mit dicken harzigen Knospen, hie und da auch schon einen Büschel hellgrüner Blättchen aufweisend. Und dieser Blättchen wurden täglich mehr. Hunzelig und verdrückt sprangen sie ihre kleeartigen Hüllen, um dann in ein paar sonnenwarmen Stunden sich mächtig auseinanderzufalten und die vor Kurzem noch bereiften kahlen Aeste erst spärlich, dann immer voller und dichter mit würzigem, sattgrünen Laubwerk zu bekleiden.

Für den Großstädter ist der Kastanientrieb die erste Bestätigung seiner Frühlingsahnung. Wenn draußen in der freien Gottesnatur, in Feld, Wald und Wiesen sich das schöpferische „Werde“ längst in tausend Regungen bethätigt hat, wenn der Landbewohner in seinen innigeren Beziehungen zur geheimen Werkstatte der Natur die ersten Anzeichen des großen Auferstehens längst erkannt und sich dienstbar gemacht hat: dann liegt es noch wie ein mattathmendes träumerisches Ausruhen von Wintersnoth über dem Häusermeer der großen Städte. Erst wenn die Kastanien treiben, kommt das Erwachen.

In Freds Arbeitszimmer standen zwei Fensterflügel weit geöffnet. Späßen-Gezwitscher und das Lärmen fröhlicher Kinder auf der Straße drang unabgedämpft in das Zimmer, wo Frau Hübler und Helene eifrigt und eilig mit der hochwichtigen Frühlingsaufgabe des Anbringens frischer Gardinen beschäftigt waren, während die Dienstmagd die letzte Unordnung eines großen „Reinemachens“ durch Zurechtücken der Möbelstücke beseitigte.

„Noch ein wenig höher die Raffung, — noch höher, — so, halt. Der Herr Doktor hat gerne volles Licht auf seinem Schreibtisch,“ dirigirte Frau Hübler von unten her die Arbeit Helenens, welche hoch oben auf einem Tritt stand und die Falten der schneeweißen Gewebe anordnete. „Nun, Lenchen, schnell noch das andere Fenster. — Himmel, es schlägt 8 Uhr! O, wie haben wir uns verspätet! Der Herr Doktor kann jeden Augenblick —“

Noch nicht ausgesprochen, bewahrheitete sich ihre Befürchtung. Die Thüre öffnete sich und Fred trat ins Zimmer, gerade in dem Augenblick, als Helene vor dem offenen Fenster den Tritt erklommen hatte.

„Guten Morgen.“ Er grüßte mit einem kurzen, aber nicht unfreundlichen Kopfschütteln. Seine Augen blinzelten belebter denn je und auf seinen Wangen lag es wie ein Hauch der Erfrischung

Als er Helene auf dem schwanken Stand bemerkte, trat er schnell näher und wies auf das Fenster.

„Aber, ich bitte Sie, das steht ja auf! Wenn Helene fehlt tritt, sie würde unfehlbar hinausstürzen,“ rief er hastig.

Während Frau Hübler, nun selbst erschrocken, das Fenster schloß, hatte Helene den bereits aufgenommenen Gardinentheil fallen lassen. Sie fühlte, daß sie da oben nicht stehen konnte, wenn er im Zimmer war und wie jetzt zu ihr aufschaute. Sie konnte die Arme nicht mehr so leicht bewegen. Ein unbestimmtes Etwas trieb ihr das Blut ins Gesicht und veranlaßte sie zu einer halbfigenden Stellung, die es ihr ermöglichte, die zartgeformten Knöchel und auch die zierlichen Füßchen selbst hinter dem Kleider-saum zu verbergen. Und sie veränderte diese Stellung auch nicht, als Fred an seinen Schreibtisch getreten war und, wenn auch stehend, so doch mit unabgelenkter Aufmerksamkeit die auf seinem Tische liegenden Papiere durchmusterte.

„Bist Du müde, Kind?“ fragte Frau Hübler, die sich den plötzlichen Streik des Mädchens nicht anders zu deuten wußte. Ein Anklingen der Entreeglocke entthob Helene der Antwort. Die Dienstmagd wollte hinausgehen, aber Frau Hübler kommandirte sie nach der Küche ab und ging selbst hinaus, um nach dem frühen Besucher zu sehen.

Mit einem scheuen Seitenblick auf Fred, hatte Helene bereits einen Fuß auf eine niedrigere Stufe gesetzt, um, wenn unbeachtet, schleunig herabzusinken. Aber es wurde nichts daraus, denn der Doktor sah von dem Briefe auf, den er in der Hand hielt, trat wie selbstverständlich an den Tritt heran und stützte denselben. Dabei las er weiter in dem Schreiben, das nach einem amtlichen Formular aussah und auch mit einem großen blauen Stempel versehen war.

„Heute haben wir den Sechsten; der Achte — das wäre ja schon übermorgen,“ sagte er vor sich hin, ohne von dem Briefe aufzusehen. „Die Herren haben es jetzt eilig. Kein Wunder schließlich — lange genug haben sie auf das reichsfeuergefährliche Individuum gewartet.“ Immer noch ohne aufzusehen, sagte er dann laut mit einem leisen Anflug von Humor:

„Übermorgen werde ich eingesperrt, Helene; auf acht Wochen Plönssee — nein, nicht Plönssee, Rummelsburg steht hier. Also Rummelsburg.“ Es war gut, daß er aussah in diesem Augenblick. Die Leiter wankte. Kaum daß er noch die Arme ausbreiten konnte, um die Herabstürzende aufzufangen.

„Was ist denn geschehen? Hast Du Dir weh gethan?“

Helene schüttelte den Kopf, welchen sie für einige Sekunden an seiner Brust ruhen ließ. Dann schlug sie die Augen zu ihm auf.

Fred zuckte zusammen. Er hatte plötzlich das Gefühl ein fremdes, ihm völlig unbekanntes Wesen im Arm zu halten, das sich wie durch einen Zauber an Stelle des Kindes, das er zu halten wäht, an seine Brust schmiegte. — Große, feuchtschimmernde Melusinen-Augen! Welche Tiefe in diesen blauen Sternen, in denen er deutlich sein Bild erkannte, welch keuchendes Zagen und doch — welche rückhaltlose leidenschaftliche Hingebung. Das war nicht Helene. Das war ein Weib, ein herrliches liebendes Weib — — —

Als das Mädchen die Augen senkte, athmete er auf. Mit einem Male war der Zauber gebrochen und seine seltsame Spannung löste sich in dem peinlichen Verdacht, daß er doch noch nicht ganz frei sei von Wahnvorstellungen.

Helene verließ schweigend das Zimmer. Auffallenderweise sah er noch einige Sekunden, nachdem sich bereits die Thür hinter ihr geschlossen hatte, ihre Gestalt ganz deutlich, wie sie gesenkten Hauptes die Hand auf die Thürklinke legte, er sah die runde weiche Linie der Schulter, das blonde Gelock darüber, die jungfräulichen Formen der Taille — ganz deutlich. Als er seine Hand für einen Augenblick, um sich zu besinnen, über die Augen legte, flimmerte es irrlichtartig aus dem Dunkel auf, erst ein tiefblaues Flämmchen, dann immer heller, bis zwei lichtblaue Sterne ihn so intensiv anglühten, daß ihn die Augen schmerzten und er die Hand sinken ließ. —

„Ich werde mich doch wohl noch schonen müssen,“ murmelte er seufzend. Das war Alles, was er sich selbst zu sagen hatte. Die Erscheinung beunruhigte ihn. Nichts weiter.

(Fortsetzung folgt.)

Ausserordentlich billige und dennoch gute solide Seidenstoffe.

Soeben eingetroffen:

Farbige japanesische uni Seidenstoffe Meter Mk. 1.25. **Getupfte Kleider-Foulards**, prachtvolle Qualität, Mk. 1.60 per Mtr.

Rohseide, chinesische, das Stück per 17 Mtr. Mk. 15.—. **Gestreifte Grisaille-Seidenstoffe** à Mk. 1.50 p. Mtr. **Corrah**, geschmeidiger indischer Seidenstoff, alle Farben, Mk. 2.— per Mtr. **Schottische Seidenstoffe**, Ia Qualität, Mk. 2.50 per Mtr.

Corrah, feiner Seidenstoff mit türkischen Mustern, Mk. 2.75 per Mtr.

Brochirte changeant Seidenstoffe in den neuesten Dessins Mk. 3.— per Mtr.

Farbige Merveilleux, alle Farben, Mk. 2.— per Mtr. **Schwarze Merveilleux** Mk. 1.50 per Mtr.

Schwarze damassirte Seidenstoffe in allen Dessins Mk. 2.50, **schwarze prima Merveilleux** Mk. 2.25 p. Mtr.

Schwarze und weisse carrirte und auch gestr. Seidenstoffe Mk. 2.50 per Mtr., **farbige Surrahs**, Pracht-Qualität, Mk. 1.75 per Mtr.

Seidenstoffe, crêpeartig, sehr feine Qualität, besonders zu Blousen geeignet, Mk. 2.90 per Mtr. 5777

Schwarze Armure, zu Roben, Prima-Waare, Mk. 2.75 per Mtr. **Changeant-Brocate** Mk. 4.— per Mtr.

Sämmtliche vorbenannte Seidenstoffe sind garantirt für Reinseide und tragen sich vortrefflich!

Langgasse,
Ecke Bärenstrasse.

J. Hirsch Söhne,

Langgasse,
Ecke Bärenstrasse.

Große Versteigerung.

Donnerstag, den 9. Mai c., Morgens 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, und event. den folgenden Tag versteigere ich in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

nachverzeichnete Waarenvorräthe, als:

ein großer Posten **Puppen** u. **Spielwaaren**, **Taschenmesser**, **Garten-Schere**, **Blechwaaren** aller Art, bl. em. Kochgeschirr, eis. Kochtöpfe, Bräter etc., **Waschmaschinen à la Undine**, **Bügeleisen**, gold. u. silb. **Gerren** u. **Damen-Taschenuhren**, **Uhrketten**, **Finger** u. **Ohringe**, **Armbänder**, **Brochen** etc., **Damen-Kleiderstoffe**, **Blaudruck**, **Jaquetts**, **Umhänge**, **Gerren**, **Damen**, **Regen** u. **Sonnen-schirme**, **Stroh** u. **Filzhüte**, **weiß. Kanzlei-Papier**, mehr. **Wille Cigarren**, **feinere Marken**, **Roth** u. **Weißwein**, eine **Laden-Einrichtung** für **Kurzwaarengeschäft**, eine **Theke** u. dgl. m.

Hauptsächlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 351

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Ein vorzügliches

5784

Salatöl,

reinschmeckend und fettreich, p. Schoppen 60 Pf., empfiehlt

Louis Schild, Langgasse 3.

Kapellenstr. 1 Mittagsstich f. Damen v. 60 Pf., Kaffee à Tasse 15 Pf.

Freidenker-Verein.

Heute Mittwoch, den 8. Mai 1895, Abends 8 1/2 Uhr, in oberen Saale des Deutschen Hofes, Goldgasse 2a:

Vortrag des Herrn A. Rolf:

„Ueber die Väter des Anarchismus.“

(Ein Beitrag zum Kampf gegen die Umsturz-Vorlage.)

Eintritt nach Belieben. Der Ertrag ist für die nothleidenden Familien der bedauernswerthen Verurtheilten im **Buchsmühler Prozesse** bestimmt.

Walther's Hof,

Geisbergstraße 3.

Der größte Mann Europas, der Niese Paul Paprebino,

19 Jahre alt und 2,25 Mtr. groß, wird während dieser Tage die Gäste in verschiedenen neuen Costümen mit bedienen und lade zum unentgeltlichen Besuch ein.

D'enstbach.

Getrod. Sagenbutten per Pfd. Mk. 1.—

„ **Champignons** „ „ 3.—

empfiehlt

Kirchgasse 52. **J. C. Keiper, Kirchgasse 52.**

Kartoffeln, gute gelbe, lade heute zum billigsten Tagespreis aus. 5792
Ferd. Alexi, Michelsberg 9.

Adolf Kray,

Serrugartenstraße 17, Serrugartenstraße 17,
empfehlend nach Geschäfts-Übernahme in frischer Waare
zu billigsten Preisen

**sämmtliche Colonialwaaren, Conserven, Gewürze,
Tabak, Cigarren u. Cigaretten.**

Specialität in rohem und gebranntem Kaffee.



Für morgen und folgende Tage frisch eintreffend empfehle beifolgend:
„Maifische“, lebende Karpfen, Suppentrebse, Tafel-
trebse, Kalle, sowie feinst. rothfleischigen Salm im Ausschüttel Mt. 1.50
das Pfd., Zander, Schollen, Cabliau, Schellfische das Pfd. 25 Pf.
Achtungsvollst

Fritz Breitmeyer,

Louisenstraße 5
und täglich auf dem Markt.

Seh-Kartoffeln

und für den Hausbedarf:

**Magnum bonum, Englische,
Niesen, Ruhm von Haiger, Maus-
kartoffeln etc.**

liefert in nur guten Qualitäten zum billigsten
Tagespreis 5682

Gg. Fischer, Walramstr. 31.

Telephon 323.

Kaufgesuche

Prima Restkauffschillinge und Forderungen, sowie gute
Erbansprüche mit entsprechendem Nachlaß stets zu kaufen
ges. Off. erb. Samsal Meyer Sulzberger, Neugasse 3. 5717

An- und Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Del-
gemälden, Kupferstichen, Porzellanen etc. bei
J. Chr. Glücklich, 2. Kerostraße 2, Wiesbaden.

Autographen von berühmten Persönlichkeiten gesucht
durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 2325

Kaufe ger. Herren- und Damenkleider, Möbel, Gold, Silber,
Fandischeine und ganze Nachlässe zu den höchsten
Kaufsummen. Joseph Birnzwieg, 2. Meßgasse 2. 3294

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum
höchsten Preise H. Friediger, Goldgasse 10. 3882

Die besten Preise bezahlt J. Brachmann, Meßgasse 24, für
gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und
Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 3047

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft
stets zum höchsten Preise A. Geizhals, Goldgasse 8. 3809

Möbel, Kleider, Schuhe, Gold, Silber u. alle alte Gegenstände
bezahlt sehr gut Karl Ney, Selenenstraße 4.

Gebr. Pianino f. Anf. zu kaufen gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 2

Herren-Schreibtisch,

gebraucht, zu kaufen gesucht Saalgasse 28. Schipper. 5774

Ein noch gut erhaltener Stutscherroß gesucht. Röh. Bleichstr. 4, P.

Verkäufe

Hochgelegenes Stagenhaus, südl. Stadttheil, rentiert eine
Etage frei, Villa Mainzerstr. m. gr. Gart., sehr preisw. u. künstl.
Bebung, kleine Villa mit herrl. Fernsicht, Stallung, schönem Garten,
Preis Mt. 24,000, Speculation: Haus inmitten der Stadt, zum Umb.,
Ader schöne Aussicht, 50 Ruthen, Abtheilung halber, zwei Morgen
Acker an fester Straße, südl. Lage, für Gärtnerei, mehrere Acker,
Mainzerstraße, Dieblicherstraße, Dohheimerstraße, hat zu ver-
kaufen Samsal Meyer Sulzberger, Neugasse 3. 5747

Kleines Geschäft der Lebensmittel-Branchen bill. zu verkaufen
Offerten unter B. C. 46 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Pianino

von Biese umst. halber preisw. zu
verkauften Taunusstraße 25, 1.

Heute und morgen Freihandverkauf.

2 franz. Betten, 2 lach. Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode
mit Toilettenstuhl, versch. Kleider-, Bücher-, Küchen- u. Bekleidungschränke,
Verticow, Kommoden, Silberchr., 1 Plüsch- u. 1 Kameltischengarnitur,
1 hochfeiner Rußb.-Trümeauspiegel mit Brillantenschmuck,
2 hohe Pfeilerpiegel, 2 Stahlstiche, 2 Delgemälde, alle Arten Spiegel,
1 Secretär, versch. Tische u. Stühle, Waschkommode, Nachttische, einzelne
Bettheile, Sopha etc. zu jedem annehmbaren Gebote abzugeben
Bleichstraße 33, Thoreingang.

V. 3. v. 1 v. Bett, 1 Kl.-Schr., 1 Kom., 1 S.-Schn., Messgerg. 2. 5745

Ein schönes Sopha, Rampen-Chaiselong. in rothem Plüsch, Rußb.-
Kommode, Console mit und ohne Glasaufsatz, ov. Tisch, Blumentisch,
zweith. Kleiderschrank (massiv Eichen), Speiseküche, versch. Rohrstühle,
Erkerstuhl mit Glasplatten, versch. gr. Spiegel, Trümeau m. Marmorpl.,
versch. Uhren, Polster-Sessel mit Nachstuhl-Einrichtung, Waschtisch, Nach-
tisch, zwei neue und zwei gebrauchte Betten, Küchenschrank u. s. w. billig
zu verkaufen Karkstraße 40, Stb. Part. 5786

Ein Plüsch-Canape, ein kleiner Spiegel und ein Tisch ist billig
zu verkaufen Kerostraße 22, Stb. r. 5790

Eleganter Garderobeschrank, dreitheilig mit Spiegel, zu verkaufen
Alexanderstraße 2. 5790

Beim Abbruch Hinterhaus Dohheimerstr. 21

sind Fenster, Thüren, Fußtaseln, Ofen, Bau- und Brennholz
billig zu verkaufen. P. Lerch.

Verschiedenes

Für ein altrenommiertes lukratives Engros-Geschäft (Wet-
geschäft, über 50 J. besteh.) wird weg. Sterbes. ein Com-
manditär m. e. Einl. von 80-100,000 Mt. ges. Ges. Off.
unt. F. C. 49 an den Tagbl.-Verlag. 5794

Asphaltarbeiten

werden unter Garantie und billigster Berechnung zur Aus-
führung übernommen. 5748

Ph. Mauss,

Asphaltgeschäft, Louisenstraße 21.

Zum Abzeichnen

kleinerer Gegenstände geeignete Persönlichkeit gesucht. Offert.
unt. U. B. 41 an den Tagbl.-Verlag.

Nebernehme

zur Sommerzeit bei Abwesenheit der
Herrschaft Haus oder Villa zur gefälligen
Nachsicht, sowie nützlichen Sicherheit gegen mäßige Vergütung. Offerten
unter T. W. 11. hauptpostlagernd erbeten.

Eine gej. Frau wünscht ein Kind mitzuzieh. N. Tagbl.-Verlag. 5788

Verloren. Gefunden

Sonntag Nachmittag eine vierreihige Granatfette von
der Querstraße durch Taunus- und Wilhelmstraße verloren.
Abzugeben gegen Belohnung in dem Tagbl.-Verlag. 5692

Regenschirm vergangenen Mittwoch Abend im Kurgarten stehen gelassen.
Abzugeben Wilhelmstraße 12, Gartenh. 2. Et. 3047

Gefunden Portemonnaie u. Schlüssel. Abzuh. Platter-
straße 20, Part. r., Abends nach 7 Uhr.

Ein Radelchen in Schleifenform gefunden. Abzu-
holen im „Weißen Schwan“.

Kanarienvogel entflohen. Wiederbr. gute Belohn. Moritzstr. 18, 2.

Unterricht

Englische Conversation monatlich 4 Mark. Tüchtige Lehrkraft
(Engländerin). Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstraße 13. 354

Lina Spiess,

staatl. gepr. Lehrerin und beeidigte Uebersetzerin,
sworn interpreter, interprète assermentée,

5. Kellerstrasse 5.

ertheilt deutschen, franz. und engl. Unterricht in allen Fächern zu
mäßigem Preise.

Leçons de Français, d'Allemand, d'Anglais. Prix modéré.
Engl. French and Germ. Lessons. Terms moderate. 4145

Französin ertheilt Unterricht. Pr. mäß. Louisenstraße 24, Stb. 2.

verkauft
preisw. zu
1.
uf.
Schlommode
igischdrüde,
ngarnitur,
enschliff,
a Spiegel,
e, einzelne

2. 5745
ch, Kuchb.
umentisch,
lohrtrühle,
armorpl.
sch, Nachb.
w. billig
5786
ist billig
5790
verkauft

21
rennholz
rch.

et (Wett-
n Com-
Def. 27.
5794

ar Aus-
5749

21.

Offert.

beit der
gefälligen
Offerten

g. 5782

ette von
verloren.
5692
gelassen.

Platter-

. Abau-

tr. 18, 2

Lehrtraf-
18. 364

rmontée,

chern zu

ré.

4146

Gth. 2.

Privat-Unterricht erteilt eine vorzüglich empfohlene erfahrene wissenschaftl. Lehrerin, welche ihre fremdsprachliche Ausbildung im Auslande erhalten hat. Näh. bei Hrl. Gall, Kaiser-Friedrich-Ring 14, 2.

Gründl. Unterricht in sämtl. Lehrf. von geprüft., in langjähr. Praxis erfah. Lehrerin mit vorzügl. Empfehlung. Näh. im **Buchhandlung von Rothbarth**, Bahnhofstraße 5.

Mathematis-Unterricht erteilt akad. geb. Herr. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5457

Cours et leçons de français par une institutrice parisienne diplômée. Friedrichstraße 45, L.

Italienisch lehrt erfahrene Lehrerin (Italienerin). Bierhaderstraße 3.

14. Mai: Kursus in doppelter Buchführung. Hauptbuch, Conto-Correntbuch, monatlicher und jährlicher Abchluss, Gewinn- und Verlust-Berechnung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5688

Buchführung. Unterricht wird erteilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4649

Mal-Unterricht.

Öl und Aquarell. Blumen und Stillleben. Gobelinsmalerei. Im Kursus, sowie Privatstunden. 5110

Jenny Rochlitz, Morisstraße 23.

Atelier für Kunstmalerei und Vergrößerungs-Retouche, Philippbergstr. 21. (Ehrendipl. für Zeichnen 1. u. 2. Philippbergstr. 21. Größte hiermit einen **Kursus für Aquarelmalerei u. Retouche** auf dem Gebiete der Photographie. Anfängern, sowie Fortgeschrittenen ist Gelegenheit geboten, sich gründliche praktische u. theoretische Kenntnisse bez. in moderner Aquarell-Technik anzueignen. Vollständige Ausbildung in Negativ- und Positiv- resp. Vergrößerungs-Retouche. Anfragen und Anmeldungen werden jederzeit entgegengenommen.

Franz J. Müller, Kunstmalerei.

Clavier-Unterricht

erteilt Fräulein **Julie Schumann** (durch Frau Dr. Clara Schumann in Frankfurt a. M. ausgebildet), jetzt hier, Bahnhofstraße 6, 3 Et., wohnhaft.

Gründl. Clavier-Unterricht erteilt eine erfahrene Lehrerin. Näh. Buch. von H. Roemer, Langgasse 32 u. Morisstraße 4, 4. 4993

Erfahrene **Clavierlehrerin** erteilt gründlichen Clavier-Unterricht à St. 1 Mk. (Anfängern u. Mittelstufe.) Näh. im Tagbl.-Verlag. 5473

Clavier-Unterricht gründl. bill. v. Hrl. Schmidt, Wellstr. 1 a, 3. 2299

Clavier-Unterricht gründl. z. mäß. Pr. Zahnstraße 21, 3 r. 5560

Clavier- Unterricht resp. Übungsstunde wird gründl. erteilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5760

Zither-Unterricht

erteilt gründlich H. Kilian, Zitherlehrer, Sedanstraße 1.

.....

.....

Buschneider-Unterricht

sowie jede Ausarbeitung der Costümbbranche wird von einer Directrice erteilt, welche mehrere Jahre in Paris in ersten Geschäften thätig war, franz. und engl. spricht. Auch empfiehlt sich dieselbe zur Anfertigung aller Costüme. Gebl. Anfragen erbitte Zahnstraße 14 u. Hüfnergasse 10, 1, Wiesbaden.

B. Weinhausen.

.....

.....

Miethgesuche

Zum 1. Juli

suche ich eine gut gelegene passende, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 8-10 Wohnräumen. Wohnungen mit Gartenbenutzung bevorzugt. Umgehende Off. sub M. A. 12 an den Tagbl.-Verl. erb.

Wohnung, 7 Zimmer und Badezimmer, womöglich mit Gartenbenutzung zum 1. October gesucht durch 2687

Gustav Walch, Kranzplatz 4.

Sofort

in nächster Nähe d. Residenztheaters e. Vorderh.-Wohn. v. 3 Z., 1 Kam., Mani., Keller gef. Off. m. bill. Preisana. u. J. J. 537 Tagbl.-Verl.

Suche Wohnung
von vier Zimmern nebst Zubehör, Clos. hinterm Abchluss. Bevorzugt: Gegend in der oberen Dogheimerstraße. Gebl. Offert. mit Preisangabe erbitte unter M. B. 30 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht für 12. Mai
eine möblierte Wohnung, bestehend aus 3 Gesellschaftszimmern mit 4 Betten, 1 Kammerjungferzimmer mit 1 Bett, gute Pension Bedingung. Offerten mit Preis an Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer in guter Lage, wenn möglich mit Garten, für zwei Damen zu miethen gesucht. Offerten mit gen. Preisang. unter D. C. 48 an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Zimmer in der Rheinstraße oder deren Nähe f. dauernd zu miethen gef. Offerten mit Preis sub M. B. 39 an den Tagbl.-Verlag.

Gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer, Hochpart. oder 1. Stock, in der Nähe des Louisenplatzes für dauernd zu mieth. gef. Offerten mit Preisang. unter P. B. 37 a. d. Tagbl.-Verl.

Einfach möblierte Manjard für ein ordentliches Mädchen auf sofort gesucht. Näh. bei

Bernhardt, Albrechtstraße 21, Gth. Gesucht unmöbl. Zimmer als Bureau für eine Filiale eines feinen Frankfurter Stellen-Vermittlungsbüreaus. Off. mit Preisangabe unter M. B. 34 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Geschäftsmann sucht ein leeres Zimmer. Näh. Mauerergasse 10.

Laden gesucht.

Ein Laden für Victualien-Geschäft mit Wohnung zum 1. Juli oder später gesucht. Offerten mit Preisangabe unter O. O. 542 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Für eine feine Weinstube

Lokalitäten

(oder Weinstube)

zu miethen gesucht in guter

Lage. Off. u. A. C. 45 an

den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Eine junge Dame

aus Südfrankreich (Lehrerin) sucht, um sich in der deutschen Conversation zu vervollkommen, für die Monate August und September Pension in guter Familie zu billigem Preise. Am liebsten würde dieselbe anstatt Vergütung in der betr. Familie französischen Unterricht erteilen. Franco-Offerten unter M. M. 32 hauptpostlagernd erbeten.

Bärenstrasse 4, Bel-Et., möbl. Zimmer, Bad, Pension. 2565

Elisabethenstraße 10, 1,

elegant möbl. Zimmer, Balkon, mit und ohne Pension, Mäßige Preise.

Gmserstraße 19, Villa Friese, möblierte Zimmer pro Woche 7-12 Mk. Pension pro Tag von 2 Mk. an. Gr. Garten. 9102

Pension Villa Grünweg 4, dicht am Park, nahe dem Kurhaufe, gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension (Garten, Balkon).

Neubauerstraße 10

sind schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.

Schöne freie Tage. Bäder im Hause.

Pension Taunusstraße 1. Edele Wilhelmstraße, im Berliner Hof, dicht am Kurhaus u. Kochbrunnen, schöne Zim., vorzügl. Verpflegung, Preise mäß.

Taunusstraße 13, 1. Edele der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 667

Junge Dame (auch Ausländerin) findet bei feiner Familie Pension. Auskunft nach den Tagbl.-Verlag. 2268

In einer kleinen Lehrerfamilie auf dem Lande, in walddreicher Gegend, findet ein fränkisches oder geistig nicht normales Kind freundliche Aufnahme, Pflege und Nachhilfe. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2708

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Mittwoch, den 8. Mai 1895.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Kurgarten. 8 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Die verkaufte Braut.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Proceß.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Reicher'scher Damen-Gesangsverein. 6 Uhr: Chorprobe.
Ringkirchen-Chor. Abends 8 Uhr: Probe.
Sängerkreis. Abends 8 Uhr: Zusammenkunft.
Evangelischer Kirchen-Gesangsverein. Abends 8 Uhr: Probe.
Koller'scher Stenographen-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Übung.
Stolze'scher Stenographen-Verein. 8—10 Uhr: Übungs-Abend.
Schlesinger Stenographen-Verein. 8 Uhr: Übungs-Abend.
Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Übung der Fechtkriege und Turnen der Männer-Abtheilung. 9 Uhr: Gesangsprobe.
Turn-Gesellschaft. Abends 9—10 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Ringenfechten, 9 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Freidenker-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag.
Wiesbadener Radfahrer-Verein. 8 1/2 Uhr: Vereins-Abend.
Stimm- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Ringen.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Ringen.
Gesellschaft Phoenix. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.

Kirchliche Anzeigen.

Russischer Gottesdienst. Kapellenstraße 17.
 Donnerstag, Vorm. 11 Uhr: Feil. Messe. Namenstag Sr. Kaiserl. Hoheit des Großfürsten Thronfolgers von Rußland. Kleine Kapelle.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Weißweinen in der Lagerhalle der Firma Jos. Clouth zu Dieblich, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 212, S. 6.)
 Versteigerung eines der Witwe und den Erben des Kaufmanns Wilh. Geuzerth hier gehörigen vierstöckigen Wohnhauses, belegen an der Gr. Burgstraße 17, im Rathhaus, Zimmer No. 55, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 213, S. 2.)
 Versteigerung von Delgemälden im Ausstellungslokal Gr. Burgstraße 4, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 213, S. 9.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 6. Mai.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter) .	757,4	757,0	758,0	757,5
Thermometer (Celsius) .	15,1	22,1	16,3	17,4
Dampfspannung (Millimeter) .	6,8	7,0	6,3	6,7
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	58	36	46	45
Windrichtung u. Windstärke .	D.	D.	NO.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	theilw. heiter.	f. heiter.	heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

9. Mai: wolfig mit Sonnenschein, Gewitterregen, starke Winde.

8. Mai: Sonnenaufg. 4 Uhr 18 Min. Sonnenunterg. 7 Uhr 36 Min.

Dampfer-Nachrichten.

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

(Hauptagent für Wiesbaden: J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.)

Beste Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der Newyork- und Baltimore-Linien. F 339

Bestimmung:

Letzte Nachricht:

Berra	Newyork	3. Mai 6 Uhr Nachm. von Neapel.
Kaiser Wilh. II.	Newyork	2. Mai 2 Uhr Vorm. in Newyork.
Fulda	Bremen	27. April 2 Uhr Nachm. von Newyork.
Erbe	Bremen	30. April 11 Uhr Vorm. von Newyork.
Eme	Newyork	30. April 10 Uhr Vorm. in Newyork.
Havel	Newyork	1. Mai 4 Uhr Nachm. in Newyork.
Saale	Newyork	1. Mai 5 Uhr Nachm. von Southampton.
Kronpr. Fr. Wilh.	Messina	30. April — von Neapel.
Braunschweig	Bremen	4. Mai — in Bremerhaven.
Oldenburg	Bremen	27. April — von Baltimore.
Meimar	Bremen	1. Mai — von Baltimore.
Salier	Newyork	25. April — in Newyork.
München	Newyork	28. April — Bizard passiert.
Habsburg	Baltimore	27. April — von Bremerhaven.
Wittekind	Newyork	4. Mai — von Bremerhaven.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, 8. Mai, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister L. Lüstner.

1. Marsch der römischen Legionen aus „Armin“ . . . H. Hofmann.
2. Vorspiel zu „Faust“ . . . Gounod.
3. Duett aus „Der Postillon von Lonjumeau“ . . . Adam.
4. Liebeslied . . . Henselt.
5. Im Walde, Polka-Mazurka . . . Waldteufel.
6. Album-Sonate . . . R. Wagner.
7. Aufforderung zum Tanz, Rondo . . . Weber-Berlioz.
8. „Nach berühmten Mustern“, Humoreske über ein deutsches Volkslied . . . Ernst Scherz.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister L. Lüstner.

1. Ouverture zu „Der vierjährige Posten“ . . . Reinecke.
2. Scene und Miserere aus „Der Troubadour“ . . . Verdi.
3. Simplicius-Quadrille . . . Joh. Strauss.
4. Andante religioso für Violino . . . Thomé.
5. Ouverture zu „Toll“ . . . Rossini.
6. Obersteiger-Walzer . . . Zeller.
7. Fantasie aus „Die Gondoliers“ . . . Sullivan.
8. Italienischer Volkslieder-Marsch . . . Stasny.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, 8. Mai. 118. Vorstellung. 40. Vorstellung im Abonnement C.

Die verkaufte Braut.

Romische Oper in 3 Akten von R. Sabina. Deutscher Text von Max Kalbed. Musik von Friedrich Smetana.

Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister Rebeck.

Regie: Herr Dornewag.

Personen:

Kruschina, ein Bauer	Herr Müller.
Kathinka, seine Frau	Frl. Baumgartner.
Marie, Beider Tochter	Frl. Giergl.
Micha, Grundbesitzer	Herr Haubrich.
Agnes, seine Frau	Frl. Brodmann.
Benzel, Beider Sohn	Herr Bussard.
Hans, Micha's Sohn aus erster Ehe	Herr Buss-Giesen.
Kegaz, Heirathsvermittler	Herr Ruffeni.
Springer, Director einer wandernden Künstlertruppe	Herr Grebe.
Generalba, Tänzerin	Frl. Manc.
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Herr Rudolph.
Der Ortsvorsteher	Herr Lepanto.
Der Pfarrer	Herr Neumann.
Der Schulmeister	Herr Bethge.
Erster Bauer	Herr Rohrmann.
Zweiter Bauer	Herr Baumann.

Dorfbewohner beiderlei Geschlechts. Kunstfreier. Musikanten.
 Ort: Ein großes Dorf in Böhmen. Zeit: Die Gegenwart.
 Die vorkommenden Tänze im 1., 2. und 3. Akt sind arrangirt von Annetta Balbo und werden ausgeführt von Fräulein Onairom, B. v. Kornagki und dem Corps de ballet.

Decorative Einrichtung: Hr. Schick, kostümliche Einrichtung: Hr. Kaupp.
 Bei Beginn der Ouverture werden die Thüren geschlossen und erst nach Schluß derselben wieder geöffnet.

Nach dem 1. und 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Einfache Preise.

Donnerstag, 9. Mai. 40. Vorstellung im Abonnement D. Der Bibliothekar. Schwan in 4 Akten von G. v. Moser. Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Residenz-Theater.

Mittwoch, 8. Mai. 35. Abonnements-Vorstellung. Dugendbilletts gültig.
 Gastspiel von Caesar Bed. Der Proceß. Lustspiel in 4 Akten von Dr. Oscar Blumenthal. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Donnerstag, 9. Mai. Benefiz für Caesar Bed. Zum ersten Male: Satisfaktion.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Mittwoch: Ballenstein's Loc. — Donnerstag: Götterdämmerung. — Schauspielhaus. Mittwoch: Carnaval in Rom

*) **Wirbelstürme.** In verschiedenen Theilen des Westens der Vereinigten Staaten von Nordamerika haben Wirbelstürme großen Schaden angerichtet. Die Stadt Rich Elong Falls in Süd-Iowa ist fast ganz zerstört, und in Sioux-City, das 75 km weiter nördlich liegt, wurde die Schulhäuser umgeweht. Eine ganze Anzahl Kinder, die gerade die Säule verlassen, wurden getödtet oder verletzt. Einige wurden vom Sturme fast einen halben Kilometer weit fortgetragen. Mehrere wurden gegen einen Drahtzaun geschleudert und auf der Stelle getödtet. In Iowa allein sind 32 Personen dem Geden an Opfer gefallen. Auch in den Orten Ireton, Orange City, Perkins, Deon, Shelton, Alton, Nelson, Sidney und Lemars machte die Wirbelwind Wüthung, wobei Iriden, Häuser und Menschen zu Grunde gingen. In Chicago wurden die Dämme geschwächt und selbst in die Seege emporgetragen. Der Wirbelwind war von starkem Gewitter begleitet. In St. Charles, Illinois, wurde ein Haus umgeweht, wobei 3 Männer und 2 Frauen umkamen.

